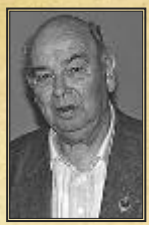
Barnevelder

Report 2012

Infoheft des SV der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhns Deutschland

0,1 Zwerg-Barnevelder weiß,
HSS 2011 Großlangheim, hv 96 E,
Stefan Wanzel, Heppenheim

In stillem Gedenken an Herbert Krause



Am 06.11.2011 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser geschätzter Zuchtfreund Herbert Krause aus Osterrode im Alter von 71 Jahren.

Seine große Leidenschaft galt der Zucht der Barnevelder in doppeltgesäumt, die er seit 1966 betrieb. Im selben Jahr trat er auch im GZV Osterrode ein. Ab 1974 gesellten sich auch weiße und doppeltgesäumte Zwerg-Barnevelder hinzu, die großen Barnevelder züchtete er bis zuletzt.

Seit 1968 war er auch Mitglied im Sonderverein der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder, wo er fast auf allen HSS und Sommertagungen anwesend war. Selbst war er auch Ausrichter einer Sommertagung des Hauptvereins und des Bezirkes Nord. Viele Erfolge bei regionalen und überregionalen Ausstellungen konnte er verzeichnen (SV-Bänder u. Siegerband). Auch im Vorstand des SV war er sehr aktiv. Im Hauptverein war er von 1993-2002 1. Schriftführer, im Bezirk Nord war er von 1989-1996 2. Vorsitzender, von 1996-2010 1. Vorsitzender und seitdem Ehrenvorsitzender im Bezirk Nord. Aufgrund seiner Verdienste wurden ihm mehrere Auszeichnungen und Ehrungen zuteil. So wurde ihm die silberne und goldene Nadel des LV Hannover und des BDRG verliehen. Im Sonderverein wurden ihm die silberne und goldene Ehrennadel, in 2002 die goldene Ehrennadel mit Krone bei gleichzeitiger Ernennung zum Meister der Barnevelderzucht, in 2010 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir alle, und besonders diejenigen, die ihn näher und länger gekannt haben, wissen, dass wir einen großartigen Züchter und wunderbaren Menschen verloren haben, dem wir stets in Ehren gedenken werden. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen, insbesondere seiner lieben Ehefrau Karin.

SV der Z. des Barnevelder
und Zwerg-Barnevelderhuhnes

Liebe Barnevelderzüchterinnen und -züchter,

für das Jahr 2012 wünsche ich euch und euren Familienangehörigen alles Gute. Gesundheit und das gewisse „Quäntchen“ Glück sind dabei zwei entscheidende Voraussetzungen, damit wir all unsere Ziele und Vorhaben auch verwirklichen können.

Neben unserer 37. Deutschen Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau am 13. und 14. Oktober 2012 in Lichtentanne steht auch für unseren SV ein weiteres Großereignis an. Vom 07. bis 09. Dezember 2012 findet die 27. Europaschau für Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner, Tauben, Kaninchen, Cavias und Vögel in der Neuen Messe in Leipzig statt. Angeschlossen sind natürlich die 94. Nationale des BDRG und die 116. Lipsia-Schau. Die Organisatoren erwarten Ausstellerinnen und Aussteller aus allen 29 Mitgliedsländern der EE. Schon jetzt haben Besucher aus fünf Kontinenten ihre Teilnahme angekündigt.

Diese Europaschau wird aller Voraussicht nach die größte Kleintierschau aller Zeiten werden. Die EE benennt als Meldeziel die (fast unvorstellbare) Zahl von 100.000 Tieren. Die Bedingungen erscheinen äußerst günstig: Leipzig liegt im Herzen Europas und bietet allen Teilnehmer eine gute Erreichbarkeit. Die dort angesiedelte Neue Messe erfüllt höchste Ansprüche, die Ausstellungshallen sind für solche Großveranstaltungen bestens geeignet. Der Leipziger Rassegeflügelzüchterverein als Ausrichter ist Garant für perfekt organisierte und attraktiv gestaltete Großschauen.

Die Werbung für diese Schau der Superlative ist bereits in vollem Gange. Eine eigene Web-Seite ist eingerichtet, der HK-Verlag fungiert als Medienpartner der Europaschau 2012 und präsentiert mit einer ganzen Reihe von Print- und Internetveröffentlichungen die Arten- und Rassenvielfalt der europäischen Kleintierzucht. Monatlich im Internet ausgetragene Gewinnspiele rund um diese Schau sorgen zusätzlich für Aufmerksamkeit.

Bereits dienstags werden die Tiere eingesetzt. An den beiden darauffolgenden Tagen erfolgt die Bewertung. Die Preisrichter werden in der Regel zwei Bewertungsaufträge ausführen. Das ist bei solchen Tiermengen wahrscheinlich nicht anders zu bewältigen. Auch für ein umfangreiches Begleitprogramm wird offensichtlich gesorgt. Den Besuchern und Züchtern werden zahlreiche Rahmenveranstaltungen und Workshops angeboten.

Mit Spannung sehe ich dem Auftritt der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder entgegen. Zusammen mit den Barnevelderzüchterinnen und –züchtern aus den Nachbarländern sind wir theoretisch durchaus in der Lage, im Rahmen eines solchen Großereignisses auf uns aufmerksam zu machen. Unsere beiden Rassen sind weit verbreitet, die Qualität unserer Tiere dürfte hoch genug und die Züchterbasis groß genug sein. Zu Barnevelderzüchterinnen und –züchtern aus Holland, der Schweiz und Österreich bestehen seit Längerem sehr gute Kontakte. In andere Länder beschränken sich diese Verbindungen auf einzelne Züchterbekanntschaften.

Reicht das alleine schon aus, um eine angemessene Präsentation unserer Rassen sicherstellen zu können? Oder bedarf es noch einer gezielteren Vorbereitung innerhalb unseres SV`s und vor allem koordinierender Absprachen mit den europäischen Barnevelderclubs? Wir werden auf unserer diesjährigen Sommertagung gemeinsam versuchen, Antworten auf diese Frage zu finden.

Manfred Müller

Der Barnevelder-Report wird freundlich unterstützt von der:

Rohde Immobilien GmbH & Co. KG
Celle

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Manfred Müller

Sommertagung 2011

Unsere Sommertagung fand vom 2. – 5. Juni 2011 in Luisenthal statt. Ausgerichtet wurde sie vom Bezirk Thüringen. Für die vorbildliche Organisation und Abwicklung dieser Veranstaltung bedanken wir uns ganz herzlich bei Bernd und Hella Köpernik und ihrem Team. Wir haben schöne und erlebnisreiche Tage am Fuße des Thüringer Waldes verbringen dürfen.

Die Tagung war mit über einhundert Teilnehmern sehr gut besucht, alle waren im komfortablen Tagungshotel „Berghof" untergebracht. Die Besichtigung der Wintersportstätten im nahegelegenen Oberhof und der SV-interne Schießwettbewerb in der Trainingshalle des Biathlon-Stützpunktes waren beeindruckende Höhepunkte des Rahmenprogramms, die uns immer noch sehr präsent sind. Auch die Vorführung der Original Thüringer Spinnstube am Freitagabend sowie die Besichtigung des Baumkronenpfades und des Japanischen Rosengartens am Samstag ist bei den Teilnehmer/innen sehr gut angekommen. In züchterischer Hinsicht haben wir uns mit den Veränderungen einzelner Rassemerkmale unserer Barnevelder- und Zwerg-Barnevelder in den letzten Jahren auseinandergesetzt. Anhand einer direkten bildlichen Gegenüberstellung von früheren und heutigen hochprämierten Tieren konnten Weiterentwicklungen eindrucksvoll illustriert werden. Auf diese Weise ließ sich u.a. demonstrieren, wie sich die Sattel- und Schwanzansatzbreite unserer Tiere mit parallel ansteigenden oberen Schwanzdeck- und unteren Steuerfedern in den letzten drei Jahren enorm verbessert haben.

Zusätzlich gab es Stellungnahmen und Hinweise von Sonderrichtern und Züchtern zum Zuchtstand unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder. So wurde festgestellt, dass unsere angestrebten Zielsetzungen bei einzelnen Farbenschlägen züchterisch umgesetzt werden konnten. Beispielsweise konnten die Lauffarbe der doppeltgesäumten, die Steuerfederlänge bei den schwarzen und weißen und die Form bei den blau-doppeltgesäumten Barnevelder sichtlich verbessert werden. U.a. muss an einem einheitlicheren Größenrahmen bei den schwarzen, weißen und blau-doppeltgesäumten Barneveldern sowie insgesamt reduzierteren Kopfpunkten bei den weißen Hähnen weiterhin gearbeitet werden. Beim doppeltgesäumten Farbenschlag sollte der hohle Verlauf der Rückenlinie noch mehr Beachtung finden. Wir konnten weiterhin festhalten, dass sich unsere Zwerge derzeit in einem akzeptablen und einheitlichen Größenrahmen präsentieren. In allen Farbenschlägen sollten bei waagerechter Körperhaltung die Steuerfedern nicht über Kopfhöhe hinausragen, bei den Hähnen kann die Brusttiefe weiter verbessert werden. Die bei einzelnen schwarzen Zwerghähnen zu beobachtende stark vorderlastige Rumpfhaltung sowie senkrecht aus dem Sattel heraustretende Steuerfedern und Hauptsicheln entsprechen nicht unseren Formvorstellungen.

Die Jahreshauptversammlung am Samstagnachmittag war gut besucht und verlief sehr harmonisch. Vertreter aller Bezirke waren anwesend. Martin Backert, Gerhard Schöpper und Werner Effler wurden in ihren Ämtern als 2. Vorsitzender, 1. Schriftführer bzw. Zuchtwart für Hühner wiedergewählt. Zahlreiche Mitglieder unseres SV wurden mit Silbernen und Goldenen Ehrennadeln ausgezeichnet. Ihnen sei an dieser Stelle für langjährige

Mitgliedschaft und züchterische Aktivitäten noch einmal besonders gedankt. Das in diesem Reportheft abgedruckte Protokoll zur JHV informiert über weitere Einzelheiten und gefasste Beschlüsse .

Der sehr gesellige, kurzweilige und ebenfalls gut besuchte Züchterabend stellte den gelungenen Schlusspunkt dieser Sommertagung dar.

36. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau

Unsere 36. Hauptsonderschau fand am 15. und 16. Oktober 2011 in Unterfranken statt. Der KTZV Großlangheim mit seinem 1. Vorsitzenden Willi Habermann hatte in Zusammenarbeit mit Gerd und Renate Gimperlein vom Bezirk Bayern die Ausrichtung übernommen. Die geräumigen und hellen vereinseigenen Ausstellungshallen, der größtenteils einstöckige Aufbau und die auf Augenhöhe befindlichen Käfige der Zwerge machten diese HSS zu einem besonderen Erlebnis. Viele unserer Tiere wurden optimal in das Blickfeld der Besucher gesetzt und konnten aus dieser Perspektive ideal beobachtet und beurteilt werden. Willi Habermann und seinen Helfern gebührt für diese großartige Leistung unser aller Dank. Bei Gerd und Renate Gimperlein bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich für die sehr umsichtige und zuverlässige Erledigung der vielfältigen organisatorischen Aufgaben im Vorfeld und während der Durchführung der Schau. Wir haben eine tadellos vorbereitete und bestens durchgeführte HSS, einen sehr schönen Züchterabend in einem beeindruckenden Ambiente erleben und sehr viel Gastfreundschaft erfahren dürfen. Wir kommen gerne wieder!

Nicht unerwähnt bleiben soll die Anwesenheit unserer Barnevelderfreunde aus Holland und Österreich. Erneut ergaben sich interessante Züchtergespräche mit vielen bereichernden Anregungen. Henk Bakker überraschte uns sogar mit einem originellen Gastgeschenk. Am Züchterabend überreichte er jedem Züchter eine Kopie eines sehr schönen holländischen Gemäldes, das unsere Barnevelder in früherer Zeit sehr treffend abbildet. Vielen Dank für diese nette, freundschaftliche Geste.

Züchterisch war die 36. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau in quantitativer wie qualitativer Hinsicht ein voller Erfolg. 88 Aussteller präsentierten insgesamt 805 Einzeltiere (193 Hühner und 612 Zwerghühner) und eine Herde, die von 17 Sonderrichtern oder Sonderrichteranwärtern bewertet wurden. Bei der „Großrasse“ blieben die Doppeltgesäumten mit 94 Tieren unter der Meldezahl des Vorjahres. Reinhard Fischer und Daniel Berghorn zeigten sehr starke Kollektionen. Ein absoluter Spitzenhahn fehlte in diesem Farbenschlag. Die blau-doppelgesäumten Barnevelder waren mit 26 Tieren und 3 Ausstellern präsent – ein herausragendes Meldeergebnis. Damit rangierten sie von der Meldezahl her direkt hinter dem Hauptfarbenschlag auf Platz 2 – das hatten wir noch nie. Hier haben sich mittlerweile 3 Barnevelderzüchter gefunden, die diesen Farbenschlag in Form, Farbe und Zeichnung mit viel Ehrgeiz und großer züchterischer Hingabe deutlich nach vorne gebracht haben. Das bezeugen die erzielten Bewertungsnoten: 2 x vorzüglich, 5 x hervorragend, 14 x sg und lediglich 5 x g dokumentieren den mittlerweile hohen Zuchtstand sehr eindrucksvoll. Daniel Berghorn und Reinhard Fischer stellten die Spitzentiere, auch die Kollektion von Mike Schmidt war sehenswert. 15 Dunkelbraune gaben Anlass zu neuer Hoffnung, nachdem dieser Farbenschlag in 2010 fast völlig ausgefallen war. Hier kamen die Spitzentiere (v, hv) aus dem Stall von Georg Lorenz. Die Schwarzen traten mit 31 Tieren und 4 Ausstellern an. Hier haben wir in den letzten Jahren konstante Tierzahlen und einen festen Züchterstamm zu

verzeichnen. Die Spitzentiere kamen aus den Zuchten von Ralf Hollinderbäumer, Roland Reichelt und Dirk Balz. Rückläufig war die Tierzahl bei den weißen Barneveldern. Mit 24 Tieren und 3 Ausstellern lagen sie deutlich hinter den Meldeergebnissen aus den letzten Jahren. Ich bin dennoch überzeugt, dass wir über eine ausreichende Anzahl von ambitionierten Züchtern verfügen, die diesen schönen Farbenschlag trotz des derzeitigen kleinen Rückschritts wieder stabilisieren werden. Die blauen Barnevelder waren mit 3 Tieren von Hartmut Petrick vertreten, der sich seit Jahren um den Fortbestand dieses Farbenschlages redlich bemüht. Ihm fehlen leider die Mitstreiter.

Mit einem sehr überzeugenden Meldeergebnis von 612 Tieren und einer Herde warteten die Zwerg-Barnevelder auf. Allen voran die Doppeltgesäumten: im Vergleich zum Vorjahr konnte mit dieser Zahl um annähernd 100 Nummern auf 312 Exemplare gesteigert werden. Auch die Durchschnittsqualität der ausgestellten Tiere überzeugte. Dies war in der Vergangenheit bei ähnlich starken Meldezahlen nicht immer der Fall. Entsprechend hoch lag die Messlatte für die Vergabe der begehrten Noten. Wir konnten eine große Anzahl schöner Tiere bewundern, die diesen hohen Ansprüchen gerecht wurden. Achtmal wurde die Note vorzüglich und 26 mal die Note hervorragend vergeben. Darüber hinaus errangen 63 % der Tiere die Bewertungsnote sehr gut. Nur ein Viertel dieses Farbenschlages wurde mit 92 Punkten oder darunter bewertet. Die 37 blau-doppeltgesäumten Zwerge zeigten sich ebenfalls in gewohnt hoher Qualität. Hervorzuheben ist hier, dass sage und schreibe 28 Tiere von den beiden Züchterinnen Gisela Gebhard und Christa Gentele aus dem Bezirk Bayern gezeigt wurden. Finden wir vielleicht weitere Interessentinnen? Wo sind die Züchterinnen in den anderen Farbenschlägen? Die Spitzentiere kamen fast allesamt aus der Zucht von Gisela Gebhard, Herbert Seitz konnte einmal hervorragend erzielen. 52 Zwerge in dunkelbraun stellen ein sehr respektables Meldeergebnis dar. Mit 7 Züchter/innen ist die Zahl derer, die sich mit diesem Farbenschlag auseinandersetzen, etwas größer geworden. Das eröffnet neue Perspektiven und wird sich positiv auf den Fortbestand und die Weiterentwicklung der dunkelbraunen Zwerge auswirken. Zwei hochbewertete Tiere stammten aus der bewährten Zucht von Erwin Neid. Mit 102 Exemplaren waren die schwarzen Zwerge zahlenmäßig angemessen vertreten. Auch dieser Farbenschlag wartete mit einer bestechend hohen Durchschnittsqualität auf. Höchstnoten gingen an Tiere von Horst Schmidt, Gerd Homrighausen und Jens Maier, weitere sechsmal wurde die Bewertungsnote hv vergeben. 70 % (!) der ausgestellten Tiere erreichten die Note sg. Die schwarzen Zwerge präsentieren sich seit Jahren auf einem konstant hohen Zuchtstand. Großes Kompliment an alle Züchter der „kleinen Schwarzen“. Die weißen Zwerge konnten das etwas schwache Meldeergebnis des Vorjahres deutlich verbessern. 58 Tiere aus 6 Zuchten demonstrierten auch in 2011 den imponierend hohen Zuchtstand dieses Farbenschlages. Dreimal vorzüglich ging verdientermaßen an herausragende Tiere von Stefan Wanzel, hervorragende Noten erhielten Tiere von Stefan Wanzel (3x) und Gerd Gimperlein. Hier erreichten sogar 72 % der Tiere die Note sg. Deshalb auch an die Züchter/innen der weißen Zwerge an dieser Stelle ein großes Lob! Unsere kennfarbigen Zwerge sind in den letzten Jahren sehr konstant in der Meldezahl. 51 zur Schau gestellte Tiere, die aus sieben verschiedenen Zuchten stammten, waren einmal mehr Beleg dafür. Sicherlich ist der formliche wie farbliche Entwicklungsbedarf bei diesem Farbenschlag nicht zu übersehen. Die herausgestellten Tiere und die ausreichend breite und gut zusammen-

arbeitende Züchterschaft geben Anlass zu der berechtigten Annahme, diese Herausforderungen bewältigen zu können. Hohe Noten (v, 2 x hv) gab es für Tiere von Elmar Hildner. Die in einer Herde präsentierten Zwerg-Barnevelder in silber-doppeltgesäumt erschienen gegenüber dem Vorjahr in der Farbgebung deutlich verbessert. Die züchterische Weiterentwicklung dieses Farbenschlages in Deutschland hat Jens Horchler erfolgreich fortsetzen können. Mehr dazu an anderer Stelle in diesem Bericht.

Gratulation an alle Züchter/innen, die auf dieser 36. HSS Spitzentiere präsentierten und Leistungspreise oder gar Championate (vgl. dazu die gesonderte Seite in diesem Heft) erringen konnten. Bedanken möchte ich mich bei allen Aussteller/innen noch einmal ausdrücklich für die Beteiligung an dieser Schau. Zu Dank verpflichtet sind wir auch unseren Sonderrichtern und Sonderrichteranwärtern für die am derzeitigen Zuchtstand orientierten und untereinander abgestimmten Bewertungen.

Sonderschauen

Im abgelaufenen Jahr führte unser SV vier weitere Sonderschauen durch. Den Auftakt stellte die an der Westdeutschen Junggeflügelschau angeschlossene VZV-Schau Anfang Oktober in Münster dar. Die Meldezahlen zu dieser anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Landesverbandes Westfalen-Lippe stattfindenden Schau stellten durchaus eine positive Überraschung dar. Es konnte eine Gesamtzahl von ca. 10500 Tieren erreicht werden. Über 7500 Tiere davon wurden im Rahmen der VZV-Schau präsentiert. Mit 209 Zwergen in fünf Farbenschlägen konnten wir kein überragend gutes Meldeergebnis verzeichnen. Die Qualität der ausgestellten Tiere sowie die sehr schön in Szene gesetzte Schau konnten dagegen voll überzeugen. Hohe Bewertungsnoten bei den doppeltgesäumten Zwergen konnten Tiere aus den Zuchten von Heinrich Brockmüller, Daniel Berghorn, Stefan Wanzel, Paul-Heinz Hupe, Heinz Mählenhoff, Walter Grödecke und Manfred Müller erringen. Bei den Zwerg-Barneveldern in blau-doppeltgesäumt kam das Spitzentier aus der Zucht von Heinrich Brockmüller, alle weiteren Tiere aus seiner Zucht erzielten die Note sg – eine prima Leistung schon zu Beginn seiner züchterischen Bemühungen in diesem Farbenschlag. Die 14 dunkelbraunen Zwerge warteten mit einem höher bewerteten Tier (M. Müller) auf. Bei den schwarzen Zwergen, die auch quantitativ einen tollen Auftritt hatten, stellte Gerd Homrighausen in beiden Geschlechtern die Spitzentiere (2 x v, 2 x hv), 96 Punkte erreichten weiterhin Kai Brockmüller und Hans Muhle. Die qualitativ herausstechenden weißen Zwerge (1 x v, 1 x hv, 7 x sg) waren leider nur mit 9 Tieren präsent. Stefan Wanzel war einziger Aussteller. Deutsche Meister wurden Gerd Homrighausen, Stefan Wanzel und Manfred Müller. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Barnevelder waren mit einer sehr angemessenen Meldezahl von 73 Tieren in drei Farbenschlägen im Rahmen dieser Sonderschau angetreten. Überzeugend in der Anzahl und akzeptabel in der Durchschnittsqualität zeigten sich die Doppeltgesäumten. Ludger Alfes zeigte gleich mehrere schöne Tiere und gab die Richtung vor (1 x v, 2 x hv). Jürgen Flaßpöhler konnte einmal hv erringen. Sieben Barnevelder in blau-doppeltgesäumt hinterließen als Kollektion einen sehr guten Gesamteindruck. Mike Schmidt konnte mit einer Henne die Höchstnote erzielen. Hugo Dircks war alleiniger Aussteller bei den Weißen.

Wie jedes Jahr bot die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover ein besonders Ambiente. In 2011 hatte sich der VHGW mit seiner Verbandsschau angeschlossen, die mit ca. 7500 Nummern sehr gut beschickt war. 102 Barnevelder in 5 Farbenschlägen trugen die Züchter aus unseren Reihen bei.

Bemerkenswert hoch war die Qualität bei den Doppeltgesäumten: mit dreimal vorzüglich (Daniel Berghorn 2x und Ludger Alfes), viermal hervorragend (Daniel Berghorn 2 x, Ludger Alfes und Jürgen Flaßpöhler) und darüber hinaus vorwiegend sehr guten Bewertungsnoten hinterließ diese Kollektion bei den Besuchern einen überragenden Gesamteindruck. Das war eine echte Werbung für unseren Hauptfarbenschlag, für die den Züchtern großes Lob und hoher Respekt gebührt. Nahtlos wurde dieser Eindruck von den blau-doppeltgesäumten Barneveldern fortgesetzt. Auch hier präsentierte sich eine überaus sehenswerte Kollektion, deren Spitzentieren verdientermaßen ein Blaues Band und eine VHGW-Medaille zuerkannt wurden. Beide Tiere kamen aus der Zucht von Daniel Berghorn. Alle weiteren Tiere erzielten die Bewertungsnote sg. Nur vier dunkelbraune Barnevelder von Michael Schumacher hatten den Weg nach Hannover gefunden, die jedoch in sehr guter Qualität. Leider blieben hier sieben Käfige leer. Bei den schwarzen und weißen Barneveldern gab es Licht und Schatten, hier wurden Tiere mit 95 Punkten von Urban Vollmer und Hugo Dircks herausgestellt. Herzlichen Glückwunsch an Daniel Berghorn, der gleich in zwei Farbenschlägen (doppeltgesäumt und blau-doppelgesäumt) mit überragenden Gesamtleistungen den Titel des Deutschen Meisters erringen konnte sowie an Urban Vollmer für den Gewinn der Deutschen Meisterschaft im schwarzen Farbenschlag.

Ein eher bescheidenes Meldeergebnis hatten wir in Hannover bei den Zwergen zu verzeichnen. Lediglich 73 Tiere in vier Farbenschlägen warteten auf. Ein Novum: erstmals auf einer Großschau waren hier die schwarzen Zwerge der am stärksten vertretene Farbenschlag. Die Doppeltgesäumten landeten auf Platz zwei. Heinz Mählenhoff und Heinrich Brockmüller stellten die Spitzentiere in doppeltgesäumt, Roland Dzindzol in blau-doppeltgesäumt. Kai Brockmüller konnte auf eine sehenswerte Henne das Blaue Band erringen, weitere mit hervorragend bewertete Tiere kamen aus den Zuchten von Klaus Wagner, Horst Schmidt (2 x) und Kai Brockmüller. Die dunkelbraunen Zwerge waren lediglich mit zwei Tieren präsent, die weißen fehlten gänzlich. In der Jugendgruppe kamen von sechs Züchter/innen immerhin 32 Zwerg-Barnevelder zusammen, was im Kontext der Deutschen Junggeflügelschau ein sehr gutes Meldeergebnis darstellt. Bei den doppeltgesäumten und kennfarbigen Zwergen fehlte jeweils ein absolutes Spitzentier, bei den schwarzen Zwergen ging hv jeweils an Carina Nörenberg und G. Hackemeier.

Auf der an die Lipsia-Schau Anfang Dezember 2011 in Leipzig angeschlossenen Sonderschau standen 117 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in den Käfigen. Davon gehörten leider nur acht Tiere (!) der Großrasse an. Das ist für eine Bundesschau viel zu wenig und passierte 2011 nicht zum ersten Mal. In den letzten Jahren ist ein kontinuierlicher Abwärtstrend in den Beschickungszahlen dieser Schau bei den Barneveldern zu verzeichnen. Traurige Tiefpunkte erlebten wir in den vergangenen zwei Jahren. Hier ist Ursachenforschung angesagt. Wir werden auf der Sommertagung im Rahmen der Vorstandssitzung über diese Problematik reden müssen, da wir mit solch dauerhaft niedrigen Beteiligungszahlen den Ansprüchen einer Sonderschau nicht gerecht werden. Eine 0.1 von Daniel Berghorn wurde mit hv herausgestellt.

Dagegen war die Meldezahl bei den Zwergen mit 109 Tieren angemessen. Die Tiere aller Farbenschläge präsentierten sich auch auf dieser Schau in einer sehr guten Qualität. Bewertungen im sg-Bereich überwogen eindeutig. Roland Dzindzol errang auf einen doppeltgesäumten Zwerghahn die Höchstnote, hervorragende Bewertungsnoten erzielten Tiere

von Andreas Günther (2 x), Harri Schmieder, Mario Esche und Uwe Schwarze. Eberhard Krüger hatte bei den blau-doppeltgesäumten Zwergen die Nase vorn, Harry Fritzsch stellte im schwarzen und Wolfgang Bauer im weißen Farbenschlag jeweils das Spitzentier. In der Jugendgruppe dieser Schau wurden fünf Zwerg-Barnevelder in doppeltgesäumt von Philipp Kunstmann präsentiert.

Zum Abschluss der Sonderschausaison trafen wir uns anlässlich der Nationalen Bundessiegerschau am 10. und 11. Dezember 2011 in Dortmund. Mit 71 Barneveldern, 105 Zwerg-Barneveldern sowie 51 Tieren in der Bundesjugendschau konnten wir eine für diese Jahreszeit gute Beteiligung der Züchter/innen aus unseren Reihen verzeichnen. Besondere Hervorhebung verdient v.a. das Meldeergebnis in den Reihen unserer Jungzüchter/innen. Tiere von Ludger Alfes ragten bei den doppeltgesäumten Barneveldern heraus (v, 2 x hv), ein weiteres hv errang Daniel Berghorn. Zum wiederholten Male schön anzusehen waren die blau-doppeltgesäumten Barnevelder, aus deren Mitte einer feinen Henne von Daniel Berghorn das Siegerband als verdienter Lohn zuerkannt wurde. Mike Schmidt zeigte eine weitere herausragende 0.1 in diesem Farbenschlag. Die drei dunkelbraunen Barnevelder präsentierten sich schwach, bei den Schwarzen und Weißen waren einige Schwächen – ebenso wie auf den vorherigen Sonderschauen – nicht zu übersehen. Maria Wolters und Hugo Dircks konnten je einmal hervorragend erlangen. Ludger Alfes und Daniel Berghorn stellten die beiden Bundessiegerzuchten bei unseren Barneveldern. Herzlichen Glückwunsch!

Die Zwerg-Barnevelder waren in fünf Farbenschlägen in sehr ansehnlicher Qualität angetreten. Bei den Doppeltgesäumten ragten Tiere von Martin Backert, Stefan Wanzel und Manfred Müller heraus. Horst Schmidt errang auf einen vorbildlichen schwarzen Zwerghahn das Siegerband, weitere hervorragende Noten entfielen auf die Tiere von Horst Schmidt (2 x) und Kai Brockmüller im schwarzen und Erwin Neid im dunkelbraunen Farbenschlag. Stefan Wanzel erzielte die Bewertungsnoten v und hv mit seinen weißen Zwerg-Barneveldern. Bundessieger wurden Horst Schmidt und Stefan Wanzel.

Bei den jugendlichen Aussteller/innen siegten Tiere von Jonas Masling (v BJM) und den Gebrüdern Vorrath (hv) im doppeltgesäumten Farbenschlag. Das Jugend-Siegerband ging an Sandro Thielemeyer, auch Carina Nörenberg (2 x) und Simon Mennenkamp stellten weitere hoch bewertete bei den schwarzen Zwerg-Barneveldern aus. Hannah Devermann war mit ihren kennfarbigen Zwergen dabei. Die Käfige der gemeldeten doppeltgesäumten Barnevelder blieben leider allesamt leer.

Ein neuer Farbenschlag

Zwerg-Barnevelder in silber-schwarz-doppeltgesäumt wurden im Dezember 2011 zum 2. Mal auf einer Bundesschau präsentiert und daraufhin vom Bundeszuchtausschuss als neuer Farbenschlag unserer Rasse offiziell anerkannt. Damit ist es dem Züchter Jens Horchler bereits im zweiten Anlauf gelungen, diesen attraktiven Farbenschlag in Deutschland zur Anerkennung zu führen. Herzlichen Glückwunsch für diese züchterische Glanzleistung! Zwischenzeitlich sind weitere Interessent/innen für diesen neuen Farbenschlag gefunden worden, der durchaus Interesse zu wecken scheint bei Züchter/innen, die bisher andere Rassen gezüchtet haben oder züchterisch noch nicht aktiv waren. Auf unserer Homepage haben wir eine entsprechende Werbung eingestellt.

Nach der Anerkennung der Zwerg-Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt erweitert sich die Palette unserer Farbenschläge auf insgesamt 13. Die doppeltgesäumten Farbenschläge werden – wie bereits auf der Sommertagung 2011 vorgestellt – umbenannt.

In Absprache mit dem BZA lauten die neuen offiziellen Bezeichnungen ab der Ausstellungssaison 2012 nunmehr braun-schwarz-doppeltgesäumt, braun-blau-doppeltgesäumt und silber-schwarz-doppeltgesäumt. Eingereiht auf Ausstellungen werden die silber-schwarz-doppeltgesäumten Zwerge im Anschluss an die braun-blau-doppeltgesäumten Tiere.

Mitglieder

Auch im vergangenen Jahr blieb unsere Mitgliederzahl zum wiederholten Male konstant. Bei einem derzeitigen Stand von insgesamt 553 Mitgliedern verzeichneten wir für das Jahr 2011 drei Mitglieder mehr als in 2010. Auch die Zahl unserer Jugendlichen ist mit 51 annähernd unverändert. Bis zum Frühjahr 2011 verzeichnete der Bezirk Kurhessen den größten Mitgliederzuwachs. Die Zahl konnte innerhalb eines Jahres um sieben Mitglieder gesteigert werden. Auch die Bezirke Bayern, Kurpfalz und Rheinland konnten ihre Zahlen um jeweils 3 Mitglieder steigern. Der Bezirk Nord-West wies eine Steigerung um ein Mitglied auf. Die stärksten Verluste meldeten die Bezirke Baden, Hessen und wiederholt Thüringen mit jeweils 3 Mitgliedern. Mir ist klar, dass es in der heutigen Zeit intensiver und fortwährender Bemühungen bedarf, um die Mitgliederzahlen zumindest auf dem erreichten Stand zu halten. Dass es gelingen kann, zeigt die o.a. Statistik.

Mit Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Barnevelderfreund Herbert Krause im November 2011 im Alter von 71 Jahren verstorben ist. Herbert war Ehrenmitglied unseres SV, erfolgreicher Züchter unserer doppeltgesäumten Barnevelder, langjähriger Vorsitzender des Bezirks Nord und 1. Schriftführer im Hauptverein. Seine hohe züchterische Kompetenz, seine klaren, stets sachlich und weitsichtig vorgetragenen Standpunkte und sein ausgleichendes, auf ein gutes Miteinander bedachtes Handeln zeichneten ihn aus. Wir denken ehrenvoll an ihn zurück, unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Herbert wurde am 17. November 2011 in Osterode beigesetzt. Auch zahlreiche Barnevelderzüchter gaben ihm das letzte Geleit.

Bezirke

Hier verweise ich auf die im hinteren Teil dieser Ausgabe abgedruckten Berichte.

Sonstige Veranstaltungen

Die VZV-Tagung Ende Juni 2011 fand in Potsdam statt. Unser SV wurde durch unseren 2. Vorsitzenden Martin Backert vertreten, der gleichzeitig den VDRP repräsentierte. 62 der insgesamt 90 Mitgliedsvereine waren in Potsdam zugegen. Die Ringkasse wurde nun auch im VZV aufgelöst, an die Stelle der Ringkarten treten Schecks, die die Sondervereine erhalten. Karl Startmann wurde als 1. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt, Ulrich Freiberger vertritt für den nicht mehr angetretenen Rudi Möckel die Belange des VZV beim BZA. Als Zielsetzung des Verbandes für die Arbeit in den nächsten Jahren wird die Belebung der Vereine, der Sondervereine und der Jugend innerhalb der Sondervereine benannt.

Die im August stattgefundene VHGW-Jahrestagung in Melle besuchten Daniel Berghorn und Jürgen Flaßpöhler als Vertreter unseres SV. Gastgeber war der SV der Gänsezüchter, der sich zum 100-jährigen Jubiläum des VHGW ein attraktives Rahmenprogramm einfallen ließ. Lydia Pfeffer wurde als Geschäftsführerin wiedergewählt, Dietmar Kleditsch schied aus dem VHGW-Vorstand aus. Nachfolger wurde Stefan Grundmeier.

Die von beiden Verbänden anstelle der früheren RZ nunmehr per Scheck zugeteilten Gelder haben wir auf der Hauptsonderschau sowie auf den Bundesschauen in Form von RZ-Preisen vollständig an die Züchter/innen weitergegeben.

Anfang November 2011 waren Daniel Berghorn, Mike Schmidt, Jens Horchler, Jens Stremmel und ich zu Gast in Barneveld. Die dortige Sonderschau des holländischen Barnevelderclubs fand im Rahmen der „Gallinova“ statt. Das ist eine nationale Geflügelschau, die der dort heimische Geflügelzüchterverein ausrichtet. Von unseren holländischen Barnevelderfreunden wurden wir herzlich empfangen. Mit Henk Bakker unternahmen wir einen Schaurundgang. Wie in 2009 imponierten die doppeltgesäumten Barnevelder und Zwerg-Barnevelder durch gestochen scharfe Zeichnungsfelder bis in den hinteren Bürzel hinein. Auch die weißen Barnevelder gefielen uns sehr. Groß war die Kollektion der silberschwarz-doppeltgesäumten Zwerge. Ihr klares Silber beeindruckte uns. Stark zeigten sich die weißen Zwerg-Barnevelder, die mit wunderschönen Formentieren aufwarteten. Eine typvolle Henne konnte hier sogar die (äußerst selten vergebene) Höchstnote erzielen. Einige Tiere hatten wir für holländische Züchter mitgebracht. Dafür gingen Zwerg-Barnevelder in silber-schwarz-gesäumt aus holländischen Zuchten mit nach Deutschland – gelebte, grenzüberschreitende Verbundenheit unter Barnevelderzüchtern, so soll es sein.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Züchterinnen und Züchtern, bei unseren Sonderrichtern und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle der Barnevelderzucht und unseres SV. Für das Jahr 2012 wünsche ich allen viel Freude und Erfolg in der Brut und Aufzucht der Jungtiere und der sich anschließenden Schausaison.

Manfred Müller, 1. Vorsitzender

Wir gedenken unserer verstorbenen Zuchtfreunde. Stellvertretend ist hier genannt:

Herbert Krause, Bezirk Nord
Gerhard Huster, Bezirk Sachsen
Jürgen Schellberger, Bezirk Kurhessen

Ehrenvorsitzender
Hermann Huß
Mindener Straße 172 a
32049 Herford
Tel. 0 52 21 / 2 29 92

Ehrenmitglieder des Hauptvorstandes
Johannes Thiele
Hauptstr. 101
09627 Niederbobritzsch

Edmund Mennenkamp
Weetfelderstr. 160
59077 Hamm

1. Vorsitzender
Manfred Müller
Lindenstraße 6
57334 Bad Laasphe
Tel. 0 27 52 / 50 78 41
E-Mail: manfmue@web.de

2. Vorsitzender
Martin Backert
Zollbrückenstraße 64
96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 46 94 79
E-Mail: martin-backert@t-online.de

1. Schriftführer
Gerhard Schöpper
Bargweg 12
26871 Papenburg
Tel.: 04961/7 24 30
E-Mail: gerhard.schoepper@web.de

2. Schriftführer/Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
Joachim Bruder
Schmiedestraße 5
06466 Gatersleben
Tel. 03 94 82 / 7 16 57
E-Mail: bruder@ipk-gatersleben.de

1. Kassierer
Kurt Schlenker
Hammesberger Weg 14a
42289 Wuppertal
Tel. 02 02 / 317 32 33
E-Mail: huehnerkurt@versanet.de

2. Kassierer
Werner Effler
Friedhofstraße 2
67125 Dannstadt
Tel. 0 62 31 / 17 92
E-Mail: werner.effler@gmx.de

Zuchtwart für Hühner
Werner Effler
Friedhofstraße 2
67125 Dannstadt
Tel. 0 62 31 / 17 92
E-Mail: werner.effler@gmx.de

Zuchtwart für Zwerg-Hühner
Dieter Kopp
Albstraße 19
72636 Linsenhofen
Tel. 0 70 25 / 78 14

Jugendleiter
Stefan Wanzel
Luise-Otto-Str. 19
64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 79 89 22
E-Mail: familiewanzel@web.de

Stand: 01.01.2012

Träger der goldenen Ehrennadel mit Krone und Meister der Barnevelderzucht

Hubert Nagel, Bezirk Baden

Burkhard Amrehn, Bezirk Bayern

Gerd Gimperlein, Bezirk Bayern

Karl Ruhwedel, Bezirk Kurhessen

Kurt Merkel, Bezirk Kurpfalz

Helmut Schulze, Bezirk Nord

Helmut Steffen, Bezirk Nord

Johannes Thiele, Bezirk Sachsen

Harry Schmieder, Bezirk Sachsen

Günther Heilemann, Bezirk Sachsen- Anhalt

Bruno Kühn, Bezirk Thüringen

Hermann Huß, Bezirk Westfalen- Lippe

Edmund Mennenkamp, Bezirk Westfalen

Gerhard Schmid, Bezirk Württemberg

Klaus Gebhard, Bezirk Bayern

Hans Groh, Bezirk Kurpfalz

Erwin Neid, Bezirk Bayern

Heinz Rupprecht, Bezirk Bayern

Ehrenmitglieder im Sonderverein

Hubert Nagel, Bezirk Baden

Burkhard Amrehn, Bezirk Bayern

Karl Ruhwedel, Bezirk Kurhessen

Hermann Lauer, Bezirk Kurpfalz

Heinz Rackwitz, Bezirk Sachsen

Johannes Thiele, Bezirk Sachsen

Günther Heilemann, Bezirk Sachsen- Anhalt

Günter Schneider, Bezirk Thüringen

Helmut Steffen, Bezirk Nord

Helmut Schulze, Bezirk Nord

Kurt Merkel, Bezirk Kurpfalz

Harri Schmieder, Bezirk Sachsen

Bezirk Baden
Herbert Seitz
Eggensteinerstr. 60
76297 Stutensee
Tel.: 07244/9 28 97

Bezirk Bayern
Martin Backert
Zollbrückenstraße 64
96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

Bezirk Hessen
Klaus Wagner
Oberrodenerstr. 95
63110 Rodgau
Tel.: 06186/382

Bezirk Kurhessen
Gerd Homrighausen
Haus-Nr. 12
57334 Bad Laasphe
Tel.: 02754/86 68

Bezirk Kurpfalz
Kurt Merkel
Schmähgasse 20
67454 Haßloch
Tel.: 06324/51 86

Bezirk Nord
Daniel Berghorn
Huddestorf 33
31604 Raddestorf
Tel.: 05765/942771

Bezirk Nord-Ost
Heinz Müller
Grüner Weg 3
19348 Berge
Tel.: 038785/6 03 54

Bezirk Nord-West
Gerhard Schöpper
Bargweg 12
26871 Papenburg
Tel.: 04961/7 24 30

Bezirk Rheinland
Heinrich Klother
Breslauer Str. 13
41564 Kaarst
Tel.: 02131/6 24 23

Bezirk Sachsen
Hartmut Petrick
Kolkwitzer Str. 28
03099 Papitz
Tel.: 035604/4 10 04

Bezirk Sachsen-Anhalt
Knut Köhler
R. Breitscheidstr. 8
06729 Rehmsdorf
Tel.: 03441/53 39 13

Bezirk Thüringen
Bernd Köpernik
Schloß 10
99510 Niederroßla
Tel.: 03644/55 68 84

Bezirk Westfalen-Lippe
Raimund Mennenkamp
Weetfelder-Str. 160 a
59077 Hamm
Tel.: 02381/40 64 21

Bezirk Württemberg
Dieter Kopp
Albstr. 19
72636 Frickenhausen
Tel.: 07025/78 14

Stand 01.01.2012

Impressum

Herausgeber: Sonderverein der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland gegr. 1923
Redaktionsbüro: Martin Backert c/o amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, Tel. 03675/ 75 0 99 0, Fax 03675/ 75 0 99 20, E-mail: martin.backert@amadeus-verlag.net
Redaktionsbeirat: Martin Backert, Manfred Müller
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Textbeiträgen, Manuskripten u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktionsschluss: Montag, 30.01.2012
Erscheinungsweise: 1x jährlich
Satz, Druck und Versand: amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg
Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanischer Wiedergabe, Tonträgern jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Backert, Martin, Zollbrückenstraße 64,
96515 Sonneberg, Tel. 0 36 75 / 46 94 79

Bruder, Joachim, Schmiedestraße 5,
06466 Gatersleben, Tel. 03 94 82 / 7 16 57

Dersch Gerhard, Unt. Ellenberg 16,
35083 Wetter/Hessen Amönau,
Tel. 0 64 23 / 69 79

Gebhard, Klaus, Krumme Fohre 38,
95395 Kasendorf, Tel. 0 92 28 / 15 65

Gimperlein, Gerd, Schönstraße 18,
97209 Veitshöchheim, Tel. 09 31 / 9 26 17

Göhringer, Ludwig, Weißdorfer Straße 18,
95234 Sparneck, Tel. 0 92 51 / 83 11

Heilemann, Günther, Friedrichstraße 50,
06780 Zörbig, Tel. 03 49 56 / 2 51 82

Herzog, Roland, Körnbachstraße 36,
98716 Geraberg, Tel. 0 36 77 / 78 24 72

Klopp, Werner, Friedrich-Hecht-Straße 5,
39387 Hornhausen, Tel. 0 39 49 / 9 79 61

Kopp, Dieter, Albstraße 19,
72636 Linsenhofen, Tel. 0 70 25 / 78 14

Köhler, Knut, R.-Breitscheidt-Straße 8,
06729 Rehmsdorf, Tel. 0 34 41 / 53 39 13

Kühn, Bruno, Unter den Linden 20,
99998 Bollstedt, Tel. 0 36 01 / 44 68 42

Müller-Brock, Petra, Feldstraße 2a,
35094 Lahntal/Caldern, Tel. 0 64 20 / 15 48

Rupprecht, Heinz, Schaffeldweg 5,
90559 Burgthann, Tel. 0 91 83 / 12 60

Schöpper, Gerhard, Barweg 12,
26871 Papenburg, Tel. 0 49 61 / 7 24 30

Schulze, Helmut, Murjahnstraße 22,
21481 Lauenburg, Tel. 0 41 53 / 5 25 17

Seitz, Herbert, Eggensteiner Straße 60,
76297 Stutensee, Tel. 0 72 44 / 9 28 97

Steffen, Helmut, Klosterweg 5,
21335 Lüneburg-Rettmer, Tel. 0 41 31 / 4 65 49

Tröger, Steffen, Fabrikberg 2,
08468 Oberheinsdorf, Tel. 0 37 65 / 1 66 92

Wanzel, Stefan, Luise-Otto-Str. 19,
64646 Heppenheim, Tel. 0 62 52 / 79 89 22

Anwärter:
Horst Schmidt, Johannisbachstr. 16a,
64397 Modautal, Tel. 06167/1477

Ernst Büttgenbach, Dr.-Kottmann-Str. 13,
41516 Grevenbroich, Tel. 02181/74139

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 04.06.2011 im Waldhotel Berghof, Luisenthal/Thüringen

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Um 14.05 Uhr eröffnete Manfred Müller die Jahreshauptversammlung 2011 und begrüßte besonders den Ehrenvorsitzenden Hermann Huß und Johannes Thiele als Ehrenmitglied des Vorstandes, die anwesenden Meister der Barnevelderzucht sowie Günter Schneider als Ehrenvorsitzender des LV Thüringen.

Die Feststellung der Anwesenheit ergab, dass alle Bezirke bis auf Baden (31 Stimmen) und 10 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder anwesend waren insgesamt also 41 Stimmen.

Genehmigt wurde die im Barnevelder-Report abgedruckte Tagesordnung.

Dann bat Manfred Müller im Gedenken an die seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder sich von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle nannte er Günter Veit, Bez. Württemberg.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der JHV 2010

Das Protokoll wurde allen Bezirken und Vorstandsmitgliedern schriftlich zugestellt und im Barnevelder-Report abgedruckt. Unter TOP 8 muss berichtigt werden, dass der Zuschuss des Hauptvereins für die SR nicht je SR 25,00 €, sondern 0,25 € je ausgestelltem Tier beträgt. Mit dieser Korrektur wurde das Protokoll der JHV 2010 genehmigt.

TOP 3 – Jahresberichte

1. Vorsitzender

Manfred Müller betonte, dass im Barnevelder Report 2011 alle SV Aktivitäten, Sonderschauen, die HSS und erfolgreichen Züchter ausführlich dargestellt wurden.

Noch einmal kam er auf die Sommertagung in Wuppertal und die HSS in Echem zurück. Es waren harmonische Veranstaltungen. Im Namen

1. Vorsitzender Manfred Müller bei der Begrüßung.

aller Barnevelderzüchter bedankte er sich noch einmal bei Kurt und Brigitte Schlenker sowie bei Helmut und Elke Schulze für die sehr gut gelungene, reibungslose Umsetzung vor Ort.

80 Aussteller und 645 Tiere auf der HSS im sehr nördlich gelegenem Standort sei zufriedenstellend. Begeistert haben 110 große Barnevelder in doppeltgesäumt wie auch 53 Tiere in schwarz und weiß und über 100 schwarze Zwerge in prima Qualität.

In Zahl und Qualität stagnieren z. Zt. die dunkelbraunen und blauen Barnevelder.

Glückwünsche an Daniel Berghorn, Reinhard Fischer, Dirk Balz, Dieter Kopp, Gisela Gebhard, Gerd Homringhausen, Horst Schmidt, Erwin Neid, Stefan Wanzel und Elmar Hildner für überragenden Gesamtleistungen oder für das Erringen der Champion-Titel.

Noch einmal gratuliert wurden den Deutschen Meistern Reinhard Fischer und Daniel Berghorn, errungen auf der VHGW-Schau in Erfurt. Zudem errang Daniel Berghorn das VHGW-Championat mit Super-V.

Auf der VZV-Schau in Mannheim errangen Martin Backert, Erwin Neid und Horst Schmidt jeweils den Titel des Deutscher Meisters. Zusätzlich stellte Martin Backert dort die Siegerkollektion.

Die späte Bundessiegerschau in Frankfurt war mit Barnevelder gut beschickt und hier waren Daniel Berghorn, Martin Backert, Stefan Wanzel und Erwin Neid besonders erfolgreich.

Unterschiedlich beschickt wurden die Sonderschauen.
Hannover: 51 Hühner, 92 Zwerge
Mannheim VZV-Schau: 214 Zwerge
Erfurt VHGW-Schau: 106 Hühner
Lipsia: 14 Hühner, 116 Zwerge
Nationale: 98 Hühner, 124 Zwerge

Erfreulich die Mitgliederentwicklung. Mit 506 Senioren und 47 Jugendlichen ist der Mitgliederbestand praktisch konstant. Insgesamt lediglich ein Rückgang von 4 Mitgliedern. Darauf hingewiesen wurde, dass der Bez. Kurpfalz 2010 acht neue Mitglieder und 2011 drei neue Mitglieder geworben hat. Dies wurde im Report nicht korrekt wiedergegeben und auf der JHV richtiggestellt.

Martin Backert vertrat unseren SV auf der VZV-Tagung in Mühlhausen/Thüringen. Hier wurde Manfred Pohlmann, Bez. Westf.-Lippe, zum Meister der Zwerghuhnzucht ernannt.

Die VHGW-Tagung in Südlohn wurde von Manfred Müller u. Gerd Homringhausen besucht. Ausrichter war der SV der Entenzüchter.

Beide Verbände haben die RZ-Gutscheine abgeschafft und erstatten dem SV dafür 0,50 € je Mitglied. Diese Gelder verbleiben nicht in der SV-Kasse, sondern werden den Ausstellungsleitungen der Bundesschauen und HSS zur Verfügung gestellt, da RZ nur dort zur Vergabe kommen dürfen.

Wichtig für unsere Belange sei es, die Medien für uns zu nutzen. Hier sind insbesondere die Bezirke gefordert. Seit einem Jahr ist unsere Internetseite neu gestaltet und wird nachweislich sehr gut angenommen. Ergänzt werden soll diese noch um eine Bilderserie. Gesucht werde noch jemand, der diese Seite pflegt.

Der Barnevelder Report 2011 ist wieder sehr gut gelungen und ist auch im Internet eingestellt. Durch Werbeanzeigen konnten insgesamt 600,00 € dafür eingenommen werden. Ein besonderer Dank an Jens Rohde für die freundliche Unterstützung.

Zum Schluss brachte Manfred Müller noch einige Punkte zur Sprache, die ihm nicht gefallen haben. Wenn ein Verein aus 14 Bezirken besteht, sollten wir bei gemeinsamen Veranstaltungen als Einheit auftreten. So sollten die Bezirke auch am Züchterabend anwesend sein. Der Bez. Westf.-Lippe hat keine bzw. eine niedrige Präsenz. Auf der HSS in Echem fehlten Aussteller aus drei Bezirken (Baden, Kurpfalz, Thüringen). Drei weitere Bezirke waren mit einem bzw. zwei Ausstellern vertreten (Nordost, Rheinland, Württemberg). Dies sei ein Minusrekord und die HSS in Echem wurde praktisch von 8 Bezirken getragen.

Terminüberschreitungen, familiäre Anlässe, Altersstruktur und Krankheiten lassen bei Teilen der Mitglieder weite Anreisen nicht mehr zu. Die völlige Abstinenz von drei Bezirken und die äußerst spärliche Präsenz von weiteren drei Bezirken lassen sich damit alleine nicht erklären. Da gab es offensichtlich andere

Blick in den Versammlungssaal.

Zuchtwart Zwerge Dieter Kopp

Motive, die dem Zusammenhalt unseres SV nicht gut tun.

Mit einem Appell an alle, sich mit unserer HSS zu identifizieren, endete der Bericht des 1. Vorsitzenden.

Zuchtwart Hühner

Werner Effler hielt einen Vortrag über gesunde Aufzucht des Rassegeflügels und gab dabei Hinweise auf Vorbeugungsmaßnahmen. Er sei gern bereit hierüber Auskunft den Mitgliedern zu geben und wartet auf Anfragen. Bislang seien mehr Anfragen durch Nichmitglieder gekommen.

Johannes Thiele vermisste Aussagen über den Zuchtstand der einzelnen Farbenschläge. Werner Effler entgegnete, er habe aus persönlichen Gründen nicht zur HSS nach Echem kommen können und könne deshalb darüber nicht berichten.

Zum Abschluss wies Werner Effler noch einmal auf den Beschluss des BZA hin, dass ab 2011 neue Farbbezeichnungen für die gesäumten Barnevelder und Zwerg-Barnevelder gelten. Diese sind bereits auf Seite 43 im Barnevelder Report 2011 veröffentlicht.

Zuchtwart Zwerge

Da Werner Effler auf der HSS nicht zugegen war, berichtete Dieter Kopp vorab auch über die Barnevelder. Insgesamt zeigten sich die doppeltgesäumten Barnevelder deutlich verbessert, jedoch könnten die 1,0 teilweise mehr Rumpflänge zeigen. Bei den Blaudoppeltgesäumten wurden gute Tiere mit ansprechender Zeichnung vorgestellt. Leider waren die Dunkelbraunen nur spärlich vertreten. Bei den weißen Barneveldern fehlte die absolute Spitze, sie zeigten aber insgesamt gute Vertreter. Die blauen Barnevelder sind noch sehr verbesserungsbedürftig.

Bei den doppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern gab es Licht und Schatten. Probleme wurden in Form, Unterlinie, Flügellage, Brustpartie und Rumpflänge aufgezeigt.

Zur Schwanzpartie und Kammbildung wurden folgende Wünsche bzw. Mängel angesprochen:

- spitzer Schwanz
- breiterer Schwanzansatz
- verschlissene Übergänge
- stabilere Steuerfedern
  (nur zurechtbiegen reicht nicht)
- keilförmige Kammzacken
- bessere Zackung im Vorkamm

Bei den braun-blau-doppeltgesämten Zwerg-Barnevelder sind seit Jahren Spitzentiere vorhanden. Sie zeigten sich in Farbe und Zeichnung verbessert. Dunkelbraune präsentierten sich teilweise in prima Form und fester Feder. Noch einmal wurde darauf hingewiesen, dass möglichst jede Feder am Hals im unterem Drittel gezeichnet sein sollte. Schwarze und weiße Zwerge präsentierten sich in prima Qualität. Die Kennfarbigen sind besser geworden, haben aber noch teilwese mit zuviel Rot in der Brustzeichnung und offenen Schwänzen zu kämpfen. Steffen Tröger sprach die zu dunkle Schnabelfarbe an, die häufig anzutreffen ist. Auch hier müsse aufgepasst werden.

Kassenwart

Kurt Schlenker gab folgenden Kassenbericht:

Bestand 31.12.2009			
Girokonto:	1.219,49 €		
Barkasse:	238,56 €	=	1.458,05 €
Einnahmen 2010			
Girokonto:	3.675,50 €		
Barkasse:	121,00 €	=	3.796,50 €
Insgesamt:			
Girokonto:	4.894,99 €		
Barkasse:	359,56 €	=	5.254,55 €
./. Ausgaben 2010			
Girokonto:	3.192,45 €		
Barkasse:	307,96 €	=	3.500,41 €
Jahresabschluss			
Girokonto:	1.702,54 €		
Barkasse:	51,60 €	= +	1.754.14 €

Alle Bezirke sind ihren Verpflichtungen nachgekommen. Außerdem führt der Hauptverein ein Sparbuch (Festgeld) und ein Tagesgeldkonto als Rücklage.

Jugendobmann Stefan Wanzel

Jugendobmann

Stefan Wanzel gab einen Bericht über die ihm mitgeteilten Schauergebnisse der Jungzüchter/innen und teilte mit, dass seine Töchter Fenja und Marina Wanzel mit Zwerg-Barnevelder doppeltgesäumt Bundes-Jugendmeister geworden sind.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse des Hauptvereins wurde von den Zuchtfreunden aus Thüringen, Michael Kley und Hubert John, geprüft. Sie berichteten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde, alle Einnahmen und Ausgaben richtig verbucht wurden und belegt waren.

Es wurde der Antrag gestellt, dem Kassierer und Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung wurde ohne Gegenstimme erteilt.

TOP 5 – Wahlen

2. Vorsitzender

Martin Backert wurde ohne Gegenkandidat zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wieder gewählt.

Schriftführer

Auch Schriftführer Gerhard Schöpper wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

Zuchtwart für Hühner

Werner Effler stellte sich zur Wiederwahl und wurde bei fünf Gegenstimmen in seinem Amt bestätigt.

TOP 6 – Finanzen 2011/2012

Kurt Schlenker legte einen Haushaltsvoranschlag vor, der Einnahmen in Höhe von 3.461,50 € und Ausgaben in Höhe von 3.530,00 € vorsieht. Ein Fehlbetrag von 68,50 € wurde für vertretbar gehalten und der Haushaltsvoranschlag einstimmig angenommen.

TOP 7 – Ehrungen

Manfred Müller zeichnete verdiente Züchter mit Ehrennadeln aus. Mit der Silbernen Ehrennadel wurden ausgezeichnet: Gisela Gebhard, Walter Gentele, Renate Gimperlein, Bernd Pommer, alle Bezirk Bayern. Werner Bauer, Bez. Baden, Andreas Klother, Heinrich Klother Bez. Rheinland, Stefan Görge, Bernhard Becker Bez. Kurhessen, Horst Ackermann, Willi Mandler, Ingeborg Grall, Horst Hagner, Bez. Hessen. Die Goldene Ehrennadel erhielten Elmar Hildner, Bez. Bayern, Karl Sondergeld, Bez. Rheinland, Jürgen Schellberger und Gerd Homrighausen, Bez. Kurhessen, Manfred Birkner, Bez. Sachsen-Anhalt und Hans Groh, Bez. Hessen. Soweit die Züchter anwesend waren, wurden die Ehrennadeln mit Urkunde direkt überreicht.

TOP 8 – Anträge

Gerd Dersch, SR-Anwärter stellte sich noch einmal persönlich vor. Er ist 62 Jahre alt und bewirbt sich als SR für Barnevelder und Zwerg-Barnevelder. Erfolgreich züchtet er Zwerge in doppeltgesäumt und hat seine Probearbeiten absolviert. Manfred Müller und Dieter Kopp schlagen deshalb die Anerkennung als SR vor. Bei zwei Enthaltungen stimmten alle anderen für die Ernennung zum SR ab 2011.

Die neuen Träger der Ehrennadel in Silber und Gold.

Der Bez. Westfalen-Lippe hat den Antrag gestellt, in Haus Düsse am 3. Wochenende im Okt. 2013 die HSS durchzuführen. Dieser Termin fällt mit der Deutschen Junggeflügelschau Hannover zusammen. Daher soll der Bez. Westffalen-Lippe gebeten werden, den Termin auf das 2. Wochenende im Okt. 2013 vorzulegen. Soweit der neue Termin akzeptiert wird, sprachen sich die Delegierten für eine HSS in Haus Düsse aus.

Für die Sommertagung vom 29.05. bis 01.06.2014 hat sich der Bez. Sachsen in Eibenstock beworben. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben

TOP 9 – Vereins- und Zuchtfragen

Hier wurde angeregt, den heutigen Vortrag allen Bezirken zugänglich zu machen.

Da sich die Kassenlage stabilisiert hat, wurde in Aussicht gestellt, dass der Hauptverein zukünftig wieder Leistungspreise als Bänder zur Verfügung stellt. Für das laufende Jahr bleibt es wie bisher. Die Barnevelder-Bänder 2011 wurden während der Sommertagung von Herrn Hüttich persönlich den Bezirken ausgehändigt.

Kurt Merkel erkundigte sich, ob noch Flyer zur Verfügung gestellt werden können. Martin Backert teilte mit, dass noch ca. 200 Stück vorhanden sind und ausgegeben werden können. Gleichzeitig wurde beschlossen, eine Neuauflage von 1.000 Stück für ca. 150,00 € anzuschaffen.

Auch sollen neue Autoaufkleber erstellt werden. Nach Überarbeitung des vorgelegten Musters soll für jedes Mitglied ein Exemplar erstellt werden und bei der HSS zur Verfügung stehen.

Angeboten wurde, dass Züchter im Barnevelder-Report für eine halbe Seite Werbung zum Preis von 25,00 € veröffent-

Gerhard Dersch, neuer Sonderrichter im Sonderverein.

lichen können. Entsprechende Wünsche sind an Martin Backert zu richten.

Manfred Müller regte an, dass Züchter Erfahrungsberichte (1-2 Seiten) erstellen mögen, die im Barnevelder Report veröffentlicht werden sollen.

Top 10 – Veranstaltungen, Termine und SR-Angelegenheiten

Gerd Gimperlein berichtete über die Vorbereitungen der HSS in Großlangheim.

Aus der Versammlung kam der Wunsch, dass gestiftete Preise im Katalog aufgeführt werden sollten, damit die Vergabe nachvollzogen werden kann.

Torsten Cuntz lud zur Sommertagung vom 17.-20. Mai 2012 nach Hager im Westerwald ein und hofft auf rege Beteiligung.

Helmut Schulze gab einen Vorbericht über die Sommertagung vom 09. – 12. Mai 2013 in Husum. Zwei Hotels seien für uns reserviert.

Die HSS am 13. und 14.10.2012 richtet der Bez. Sachsen aus. Sie findet in Lichtentanne statt. Bislang seien 14 SR verpflichtet.

Im Barnevelder Report 2011 auf Seite 11 wurden die SR-Einsätze für das laufende Jahr abgedruckt. Für Münster soll jedoch Petra Müller-Brock nicht berücksichtigt werden und in Leipzig Steffen Tröger anstatt Günter Heilemann zum Einsatz kommen.

SR-Einsätze 2012

20.-21.10.2012 Hannover, Schöpper, Schulze
24.-25.11.2012 Ulm, Kopp, Wanzel, Seitz, Backert
07.-09.12.2012 Leipzig, Tröger, Bruder, Köhler

Diese Einteilung fand Zustimmung.

TOP 11 – Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen und um 16,00 Uhr beendete Manfred Müller die JHV 2011.

Gerhard Schöpper, Schriftführer

Vielen Dank an Bernd Köpernik und seinem Team für die wunderschönen Tage in Thüringen.

Die Barnevelder und Zwerg-Barnevelder auf der Hauptsonderschau am 15. und 16. Oktober 2011 in Großlangheim.

Die 36. Hauptsonderschau 2011, richteten die Zuchtfreunde aus dem Bezirk Bayern, in Großlangheim aus. Die Ausstellungshalle, gelegen in der Zuchtanlage des gastgebenden Vereins, gab unserer Schau, durch ein großzügiges Platzangebot den idealen Rahmen sich werbewirksam zu präsentieren. Die Mannen um Ausstellungsleiter Willi Habermann von Gastgeberverein KLZV Großlangheim, sowie Martin Backert, Gerd Gimberlein und Klaus Gebhard vom Bezik Bayern, liesen schon im Vorfeld keine Wünsche unerfüllt, somit war auch die Schau wieder einmal eine Werbung für unsere Barnevelder. 87 Aussteller fanden den Weg ins Fränkische nach Großlangheim. 805 Barnevelder und deren Zwerge stellten sich 17 Preisrichter zur Bewertung. 193 bei den Hühner und 612 Zwerge füllten die Halle. Die Tiere wurden in guten Lichtverhältnissen und in einem einreihigem Aufbau, die Zwerge in Augenhöhe, dem Besucher präsentiert.

Gerd Gimperlein hatte alles gut im Griff.

Als Neuerung in unsere Hauptsonderschau wurde eine Eierschau mit Bewertung eingebunden. Sehr geschmackvoll mit viel Können und der nötigen Sachkenntnis wurden 10 Eierpräsentationen, alle von verschiedenen Farbenschlägen, dem amtierenden Sonderrichter Günther Heilemann zur Bewertung in die Hände gegeben. Somit hatten die Besucher einen Einblick wie sich die einzelnen Farbenschläge hinsichtlich der Qualität der Eier darstellten. Diese Eierschau sollte als ein Bestandteil unserer Hauptsonderschau weiter geführt und gefördert werden, denn schliesslich fanden die Barnevelder unter anderem gerade wegen dem schönen braunen Ei eine so große Liebhaberschar an Züchter.

193 Barnevelder in allen zugelassenen Farbenschläge d.h. braun-schwarz-doppeltgesäumt, braun-blau-doppeltgesäumt, dunkelbraun, schwarz, weiß und blau, waren vertreten. 6 mal die Note V und 19 mal die Note hv konnten errungen werden.

Die braun-schwarz-doppeltgesäumten machten als Hauptfarbenschlag den Anfang. 94 Tiere (34.60) (PR Martin Backert u. PR Knut Köhler), zeigen wie deutlich dieser Farbenschlag dominiert. Bei den Hähnen ist hervorzuheben, dass sich fast alle Tiere schon ziemlich in der Form ausgereift präsentierten, nur selten war zu lesen – im Abschluss oder Unterlinie voller, schon häufiger wurde der Wunsch nach mehr Farbstoff im Halsgefieder geäußert, hier ist einzufügen, dass gerade das Farbenspiel von dunklem rotbraun bis Mahagoni dunkel, das Auge doch optisch täuschen kann. Leider zeigte diese Hahnenkollektion kein V-Tier, einmal sollte die Flügellage straffer sein, oder freier im Stand und zweimal versagte eine zu dunkle Halsfarbe die höchst Note, darum je einmal hv für die Zuchtfreunde Reinhard Fischer, Franko Rödiger u. Georg Lorenz. Bei den Hennen war auffallend, dass die Lauffarbe sehr oft

1,0 Barnevelder, doppeltgesäumt
hv 96 E Reinhard Fischer, Roth

1,0 Barnevelder, doppeltgesäumt
hv 96 E Georg Lorenz, Lengenfeld

0,1 Barnevelder, doppeltgesäumt
V 97 E Daniel Berghorn, Raddestorf

0,1 Barnevelder, doppeltgesäumt
hv 96 E Reinhard Fischer, Roth

Ehrengäste zur Eröffnung unserer Hauptsonderschau in Großlangheim.

Wünsche offen ließ, auch dass einige 0.1 im Rücken etwas zu lang waren, ansonsten sah man herrliche Formenhennen mit einer exzellenten Doppeltsäumung. 7 mal hv, etwas lose im Brustgefieder, abgebrochene Handschwingenfeder oder kleiner Wunsch in der Kammfront verhinderten hier die höchst Note. Die zwei V-Hennen von Walter Gentele und Reinhart Fischer, stellten beide überzeugend zur Geltung wie wir unsere Barnevelder wünschen, passend in der Form mit einer breiten Feder, auf dieser Platz ist die Doppeltsäumung ideal zu präsentieren.

Mit einer Stärke von 9.17 braun-blaudoppeltgesäumten, (PR, Horst Schmidt), wird deutlich wie sehr sich dieser aparte Farbenschlag auf der Beliebtheitsskala immer weiter nach vorne schiebt, auch die Qualität der Tiere hinsichtlich in Form und Farbe wurde in den letzten Jahren stets gesteigert. Gleich der erste Hahn mit hv von Zuchtfreund Reinhard Fischer überzeugte in der Farbe, leider lies die Flügellage die Höchstnote nicht zu. Ein weiterer Hahn von dem selben Züchter ausgestellt, stellte sich in bester Barnevelderform mit idealer Farbgebung dem Richter und erzielte verdient vorzüglich. Bei den Hennen war der Wunsch nach freierem Stand öfters auf der Bewertungskarte zu finden. So lautete auch der Wunsch nach etwas mehr Laufhöhe bei einer hv Note und bei einer weiteren hv Henne war der kleine Wunsch in mehr Schwanzbreite gegeben. Aber mit 4 mal hv (3 x Daniel Berghorn, einmal Reinhard Fischer)), und einmal v (Daniel Berghorn) beweist dieser Farbenschlag, dass er sich frei geschwommen hat und Qualitätsmäßig den braun-schwarz-doppeltgesäumten, nicht mehr hinter her hinkt.

Der Farbenschlag dunkelbraun steuert schweren Zeiten entgegen, 15 Tiere (4.11) (PR Horst Schmidt),von zwei Aussteller, stellt ein Minusergebnis der letzten Jahre dar, kein Hahn der über die sg 94 Hürde kam, alles kräf-

1,0 Barnevelder, blau-doppeltgesäumt
V 97 Band Reinhard Fischer, Roth

0,1 Barnevelder, blau-doppeltgesäumt
V 97 E Daniel Berghorn, Raddestorf

1,0 Barnevelder, schwarz
sg 95 SE Ralf Hollinderbäumer

0,1 Barnevelder, weiß
hv 96 E Helmut Hollinderbäumer

Anmerkung der Redaktion:

Bilder zeigen immer nur eine Momentaufnahme, wie sich das Tier zur Zeit der Aufnahme (höchstens 1 Sekunde) zeigt.

tige Typen mit Volumen, aber im Übergang winkelig und die Unterlinie zu sehr geeckt. Bei den Hennen sah es formlich schon bedeutend besser aus, eine sehr feine Formenhenne mit hv von Georg Lorenz, leider zeigten die Schwanzdeckfedern Rieselung, eine Henne vom gleichen Züchter mit v, eine Formenhenne welche auch in dem Farbton und mit einwandfreier Tropfenzeichnung im Halsgefieder überzeugen konnte. Auffallend bei den dunkelbrauen sind die unterschiedlichen Farbnuancen welche doch recht auffallend sind, auch ist hier auf eine breitere Feder hinzuwirken.

Der Farbenschlag schwarz hat mit 31 Tieren (12.19), (PR Stefan Wanzel), sich den zweiten Platz in der Beliebtheitsskala erobert.

0,1 Barnevelder, weiß
hv 96 E Helmut Hollinderbäumer

Die Hähne durchweg in der richtigen Größe mit gelber Lauffarbe und glänzendem Grünlack. Bei einzelnen stießen die Kopfpunkte in ihrer Größe an die Grenze. Auch zeigten etliche loses Schwanzgefieder und einen ungeordneten Schwanzaufbau, welches die Note nach oben doch erheblich hemmte. Zuchtfreund Dirk Balz stellte in dieser Kollektion den besten Hahn mit hv, auch hier versagte eine etwas zu lose Besichelung die höchste Note. Bei den Hennen war auffallend, dass eine fehlende Rumpflänge parallel lief mit fehlender Standfreiheit. Zusagend hier die sich gegenüber vergangener Jahre verbesserten Kopfpunkte, sehr selten wird noch fehlender Grünlack verlangt. Einmal hv für Roland Reichelt und eine Henne von Ralf Hollinderbäumer mit der Note v, welche in Form und Lack mehr als überzeugen konnte.

Die 24 (10.14), (PR Stefan Wanzel) im Farbenschlag weiß, konnten nicht an die Qualität der letzten Jahre anschließen. Die Höchstnote sg 95 gefolgt von einmal sg 94, sagt eigentlich alles über den derzeitigen Zuchtstand aus. Auch bei den Hennen mehr Schatten als Licht, hv (Helmut Hollinderbäumer) Schade das der Wunsch „reiner im Gefieder“ nicht die Höchstnote zuließ. Unreines Mantelgefieder und zu grobe Kopfpunkte gepaart mit offenen Kehllappen drückte massiv den Notendurchschnitt in den Keller. Wenn über die Hälfte dieses Farbenschlags nicht über die Note gut hinaus kommt, sollte man sich schon so seine Gedanken machen. Hier kann man mit recht sagen, dass die einfarbigen Farbenschläge nicht immer am leichtesten zu züchten sind.

Von den blauen waren nur 3 Hennen anwesend, schade, dass dieser aparte Farbenschlag nur als Mitläufer Beachtung findet. Mit den einzelnen gezeigten Tieren, lässt sich keine konkrete Standortbestimmung für diesen Farbenschlag abgeben.

Champions der HSS-Schau 2011 in Großlangheim

Barnevelder, doppeltgesäumt
Walter Gentele

Barnevelder, blau-doppeltgesäumt
Reinhard Fischer

Barnevelder, schwarz
Ralf Hollinderbäumer

Barnevelder, weiß
Helmut Hollinderbäumer

Zwerg-Barnevelder, doppeltgesäumt
Manfred Müller

Zwerg-Barnevelder, blau-doppeltgesäumt
Gisela Gebhard

Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun
Erwin Neid

Zwerg-Barnevelder, schwarz
Horst Schmidt

Zwerg-Barnevelder, weiß
Stefan Wanzel

Zwerg-Barnevelder, kennfarbig
Elmar Hildner

Die Erringer der Barnevelder-Bänder und Championate.

Vielen Dank an die Zuträger der Tiere und an Stefan Wanzel für das „Zurechtmachen“ fürs Foto.

Die Zwerg- Barnevelder bei der 36. Hauptsonderschau in Großlangheim

Vorab herzlichen Dank an die Familie Gimperlein und das Ausstellungsteam von Willi Habermann. 600 Einzeltiere waren einstufig in der geräumigen Ausstellungshalle des KTZV Großlangheim prima untergebracht.

Bei den 311 (103,208) braun-schwarz-doppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern war die Spitzenkollektion von Manfred Müller ein beispielhaftes Abbild derzeit züchterischer Möglichkeiten (5xV und 4xHV).Weitere herausragende Tiere zeigten Stefan Wanzel 1xV, 3xHV, Harri Schmieder 1xV, Jens Stremmel 1xV, Martin Backert 4xHV, Paul-Heinz Hupe 3xHV, Dieter Kopp 3xHV, Kurt Schlenker, Gerold Böker, Heinz Mählenhoff und Albert Helm je 2xHV, je 1xHV hatten Dersch und Büttgenbach.

Zurückstufungen bei den 1,0 gab es hinsichtlich zu kurzer Rumpflänge und Rumpftiefe, Übergröße, fehlender Brustwölbung, niedrigem Stand, Stoppeln an den Läufen bzw. unreinen Läufen, Flügellage, fehlendem Farbstoff, ungleicher Behangfarbe, fehlendem Bindensaum, Federanomalie und wie alle Jahre wieder bei den Kopfpunkten vom zu hohem Kammblatt, Kammgröße, Kammfahnenform, abstehender Kammfahne, Kehllappenansatz, Emaille in den Ohrlappen und sie können es nicht lassen: Kammfahne ohne Perlung.

Bei den 0,1 waren neben Doppelsaum (zackig, unruhig, braunmeliert) und pfeffrigen Zeichnungsfeldern, helle Grundfarbe, schmale kurze Körper, fehlende Rumpflänge und –breite sowie zu tiefer Stand die Hauptkritikpunkte. In den Kämmen mussten oft noch Zugeständnisse gemacht werden. Auch wenn ich bisher kein scharfer Kopfpunkte-Richter war, muss ich der Forderung zustimmen, dass auf ein V-Tier ein V-Kopf gehört.

Ein anderes Thema, das ich ansprechen möchte sind Zehen und Krallenlage. Die vom Bundeszuchtausschuss genehmigten umliegenden Zehen und Krallen bei schweren

Preisrichter Günther Heilemann bei der Eierbewertung.

1,0 Zwerg-Barnevelder doppeltgesäumt
V 97 VPR Manfred Müller

0,1 Zwerg-Barnevelder doppeltgesäumt
V VPR Harri Schmieder

0,1 Zwerg-Barnevelder doppeltgesäumt
V 97 VPR Stefan Wanzel, Heppenheim

0,1 Zwerg-Barnevelder doppeltgesäumt
hv 96 E Martin Backert Sonneberg

Zum ersten Mal wurde eine Eierschau präsentiert.

Großrassen gelten bei Zwerg-Barneveldern nicht, auch wenn sie daraus erzüchtet wurden. Des weiteren sollten wir zukünftig auf etwas weniger Federbildung am Gesicht unserer Tiere achten. Der Standard fordert: Gesicht rot, fein im Gewebe glatt. (Siehe auch Foto Kopfstudie).

M. Müller dankte AL W. Habermann und R. + G. Gimperlein für die reibungslose Hauptsonderschau.

Bei den 37 (13,24) braun-blau-doppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern wurden die herausragenden Tiere von Gisela Gebhard vorgestellt (1xV,3xHV), ein weiteres HV-Tier zeigte Herbert Seitz. Eine ebenfalls ansprechende Henne von Johannes Thiele hätte im Nachhinein eine höhere Note verdient gehabt. Leider fehlt uns in diesem Farbenschlag eine breitere Zuchtbasis, wenn auch immer wieder hochfeine Tiere wie die V-Henne von Gisela Gebhard das Auge des Betrachters erfreuen.

Den von Ernst Büttgenbach sehr sorgfältig bewerteten 52 (22,30) dunkelbraunen Zwerg-Barneveldern fehlten die überragenden Tiere früherer Jahre. Hauptkritikpunkte waren bei den 1,0 fehlende Brusttiefe, zu flache oder zu eckige Oberlinie sowie ungleiche Farbe Rhodeländerrot oder unfertiges Gefieder. Bei den 0,1 waren fließendere Oberlinien und mehr Anstieg, freier Stand, gleichmäßigere Farbe und zu dunkle Farbe Wünsche oder Mängel.

Die schwarzen Zwerg-Barnevelder waren mit 100 Tieren in beachtlicher Zahl und Qualität angetreten. Die Spitzentiere zeigten Horst Schmidt (1xV,4xHV), Gert Homrighausen (1xV,2xHV), Jens Maier (1xV) und Jens Rhode (1xHV). In den Kopfpunkten gab es wie in den vergangenen Jahren Kritik. Abschluss und Steuerfederlage, Standfreiheit, Oberlinie, mehr Steigung, ausgeprägtere Unterlinie und fehlende Reife waren die Hauptkritikpunkte. Mit der Größe, dem Grünglanz und der Lauffarbe gab es bis auf einige Ausreißer keine größeren Probleme.

Die weißen Zwerg-Barnevelder wurden von der Zucht von Stefan Wanzel geradezu dominiert (3xV,5xHV).Gerd Gimperlein und Wolfgang Bauer erzielten je 1xHV. Bei einem derart hohem Zuchtstand lagen die Wünsche oft in Nuancen in der Haltung, den Kopfpunkten im Abschluss und hier in der

1,0 Zwerg-Barnevelder weiß
V 97 E Stefan Wanzel

1,0 Zwerg-Barnevelder dunkelbraun
hv 96 E Manfred Müller

1,0 Zwerg-Barnevelder blau-doppelt-gesäumt hv 96 E Gisela Gebhard

0,1 Zwerg-Barnevelder blau-doppelt-gesäumt V 97 Band Gisela Gebhard

Steuerfederordnung und den Ortfedern. Die offenen Hahnenschwänze tauchen auch wieder auf. Worauf auch in der Spitzenzucht zukünftig zu achten wäre, sind die etwas hoch angesetzten Standzehen.

Die kennfarbigen Zwerg-Barnevelder mit 51(17,34) waren zwar reichlich vorhanden, einige Tiere wären wegen der Kondition besser zu Hause geblieben. Die Spitzentiere zeigte wie in den letzten Jahren Elmar Hildner (1xV,2xHV). Hauptkritikpunkte bei den 1,0 waren die zu weichen, ungeordneten Schwänze in Steuern und Sicheln sowie Flügellage und Körperhaltung. In der Kennfarbe wurde teilweise die Klarheit vermisst. An Brustfarbe und Flügeldreieck können höhere Ansprüche gestellt werden. Bei den 0,1 zeigt sich ebenfalls die Abschlussproblematik in Steuerfederordnung und Steuerfederlänge sowie zu weicher Befiederung. Kammfehler, fehlende Brusttiefe, zu flache oder auch zu eckige Oberlinie. Brustfarbe, Rieselung und Sperberung wurden reduzierter, andererseits aber

Ein Aquarell mit Barneveldern gab es von unseren holländischen Zuchtfreunden.

auch ausgeprägter gefordert. Gerade diese gegensätzlichen Wünsche zeigen die Unausgeglichenheit dieses Farbenschlages. Auch zu gedrungene Körper sind untypisch für Zwerg-Barnevelder.

Dieter Kopp,
Zuchtwart Zwerg-Barnevelder

Unser holländischer Zuchtfreund überreichte jedem Teilnehmer der HSS ein Erinnerungsgeschenk

1,0 Zwerg-Barnevelder schwarz
V 97 Band Horst Schmidt

0,1 Zwerg-Barnevelder schwarz
V 97 E Jens Maier

1,0 Zwerg-Barnevelder kennfarbig
hv 96 E Elmar Hildner

0,1 Zwerg-Barnevelder kennfarbig
V 97 Band Elmar Hildner

Von Kindesbeinen an Barnevelder: Daniel Berghorn`s Devise – Mit vitalen und leistungsstarken Tieren zum Erfolg

Auf das Zucht- und Ausstellungsjahr 2011 kann Daniel Berghorn stolz zurückblicken. Zwei „Blaue Bänder“, das VHGW-Band, Deutscher Meister mit doppeltgesäumten und blaudoppeltgesäumten Barneveldern zur Deutschen Junggeflügelschau in Hannover und zum Schluss noch das begehrte „Siegerband“ zur Bundessiegerschau in Dortmund, das ist der Lohn für die ganzjährige Pflege und das züchterische Können des 35 Jährigen Schreiners aus Raddestorf im schönen Niedersächsischen Land. So ziehe ich gerade vor dieser züchterischen Meisterleistung den Hut, weil ich weiß was es heißt große Hühner in dieser Qualität und auf den Punkt genau in Blüte dem Preisrichter zu präsentieren. Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr und wenn man sich die Kataloge der Vorjahre ansieht, sind Sie auch keine Eintagsfliegen, erreichte der zweifache Familienvater bereits 2010 neben dem VHGW-Championat in Erfurt auch das Super-V, als höchste Auszeichnung des VHGW auf dieser Schau. Mit 35 Lenzen zählt Daniel zur Jugend in unseren Verband, kann aber dennoch auf eine über 25- Jährige züchterische Erfahrung mit den Barneveldern zurückblicken. Denn bereits mit 8 Jahren bekam er von seinen Vater die ersten Barnevelder geschenkt. Dazu gesellten sich später noch Zwerg-Australorps, Zwergenten sowie Pfau,- und Kingtauben. Zur Rassegeflügelzucht selbst gelangte er durch seinen Karl-Heinz Harmsen (Zwerg-Australorps) der ihn zum Eintritt in den RGZV Raddestorf animierte. So hat er heute auf dem Hof von seiner Ehefrau Mandy die besten Voraussetzungen um eine Rassegeflügelzucht von „Großen Hühnern“ zu betreiben. Wo früher über 100 Milchkühe und Rinder und zahlreiche Schweine gehalten wurden, haben heute die Barnevelder ihr zu Hause gefunden. Gerade bei großen Hühnern ist reichlich Platz von Nöten, wenn man aus genügend Nachzucht aussortieren will und diesen Platz kann Daniel hier ausreichend nutzen. Mit 8 Stämmen (5x Doppeltgesäumt und 3x Blau-doppeltgesäumt) wird in die Zuchtsaison gestartet. Genau diesen Vorteil schätz Daniel sehr, können doch so auch einmal Linien ausprobiert

Daniel Berghorn mit seinen V 97 BB-Hahn von Hannover.

Die Hähne werden in 10-15 tierstarken Gruppen aufgezogen.

werden, die sonst nicht zum Zuge gekommen wären. Schon oft war es der Fall, das aus solchen Verpaarungen dann die Siegertiere stammten. Von 25 Zuchthennen werden dann mit 2 Bruten ca. 300-400 Küken erbrütet. Durch eine harte Auslese in den ersten Wochen nach Größe, Vitalität und Kopfpunkten werden bis zum Herbst ca. 150 Jungtiere in den großen, sattgrünen Ausläufen großgezogen. Begeistert von Form, Farbspiel, gelben Läufen und natürlich vom dunkelbraunen Ei hat Daniel so seine Lieblingsrasse gefunden, die er seit einigen Jahren bis zur Perfektion hin gezüchtet hat. Auch das ruhige und zutrauliche Wesen der Barnevelder imponiert ihn besonders. In seiner Zucht setzt er in erster Linie besonders auf die Form und nochmals die Form. Natürlich nennen seine Tiere einem ideal bis zur Schwanzdeckfeder reichenden Doppelsaum ihr Eigen. Was gibt es schöneres wenn sich dazu noch ein dunkelbraunes Mahagonie

In Hahnen-Boxen werden die Tiere während der Schausaison gehalten.

(nicht zu strohig) mit harmonischen, mittelgroßen Kopfpunkten und gelben Läufen gesellt. Natürlich ist auf ausreichend Standhöhe sowie einem breiten Schwanzansatz bei den Tieren

Vater Daniel mit Sohn Louis im Auslauf der Junghennen mit einer dichten Grasnarbe – ideale Voraussetzungen für die Aufzucht.

zu achten. An erster Stelle zählt bei Daniel jedoch die Vitalität seiner Tiere. „Mein Augenmerk liegt auf der Gesundheit der Tiere, denn nur gesunde Tiere können auf den Schauen den gewünschten Erfolg erreichen“, so Daniels Devise. Die Barnevelder sind ein Leistungshuhn schon immer gewesen und dieses Hauptrassemerkmal ist besonders für mich in der Zucht wichtig. Bei der Aufzucht und Fütterung seiner Tiere vertraut er auf handelsübliche Küken bzw. Legemehl der Marke Golddott. Diesem werden täglich noch frisch geriebene Möhren und, im Wechsel zur Abendfütterung, gebrochener Mais mit Weizenkleie und Bierhefe angefeuchtet gereicht. Die Junghennen und Junghähne bekommen nach der achten Lebenswoche ihre Futterration in gepresster Form. Als unabkömmlich in der Aufzucht und Gesunderhaltung seiner Zuchttiere verabreicht er jedoch regelmäßig seinen Küken und Jung- bzw. Zuchttieren über das Trinkwasser Mentofin, Calcium und Vitamine. Ein züchterischer Erfolg hängt natürlich auch von der Schauvorbereitung der Tiere ab. Neben einer gründlichen Reinigung der Läufe, des Gesichts und der Federn (wenn nötig) ist gerade bei den Hähnen eine ausgiebige Käfig dressur wichtig, erzählt uns der fünfmalige Deutscher Meister. Auch müssen überschüssige Federn besonders bei den Hennen (die glanzlosen Kükenfedern) rechtzeitig vor der Schau geputzt werden, will man eine exakte Doppelsäumung bei Tieren in Flügeldecken, Sattel und Bürzel erzielen. Ein legen der Schwanzfedern mit der Besichelung ist unumgänglich, will man, so Daniel, einen exakten, breit angesetzten Schwanzabschluss erzielen. Als 1. Vorsitzender führt er heute auch die Geschicke des Bezirkes Nord in unseren SV und ist somit ein würdiger Nachfolger von unserem verstorbenen Ehrenmitglied Herbert Krause. Bleibt es nur noch eine Frage der Zeit, bis er auch im Hauptverein mit einer Vorstandsarbeit vertraut wird.

Martin Backert

Ideale Voraussetzungen für die Hühnerzucht bieten die Platzverhältnisse bei Daniel Berghorn.

Wir sind anerkannt:
Zwerg-Barnevelder
silber-schwarz-doppeltgesäumt

Nun ist er anerkannt unser neuer Farbenschlag die silber-schwarz-doppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder. Nach zwei jähriger Vorstellung darf der „Neue“ nun regulär auf allen Ausstellungen gezeigt und bewertet werden. So werden wir wohl zum ersten Mal zu unserer Hauptsonderschau in Lichtentanne eine Kollektion zu sehen bekommen auf die schon viele sehr gespannt sind.

An dieser Stelle möchten wir nun die Beurteilung des BZA veröffentlichen, wie dieser unsere Tiere in der letzten Saison gesehen hat.

„Deutlich verbessert zeigten sich die Zwerg-Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt. Im Stand, Körperhaltung und Form waren sie recht ausgeglichen, wenn auch teils ein wenig mehr Steigung in der Rückenlinie gut getan hätte. Diesmal bis auf die Althenne die fast rein weiße Farbe recht zusagend. Die schwarze Bänderung war farblich intensiv und glänzend. Bei den Hähnen ist die Zeichnungsanlage noch zu verbessern. Kritische Anmerkungen gab es zur Lauffarbe oder nach gleichmäßigerem Kammschnitt“.

Voliere Zwerg-Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt
präsentiert zur HSS 2011 in Großlangheim.

Bezirk Thüringen

Im Jahre 2011 führten wir, der Bezirk Thüringen, zwei Versammlungen durch.

Unser Vorsitzender Bernd Köpernik eröffnete am 20.03.11 die Jahreshauptversammlung in Wersdorf und begrüßte insbesondere unseren Ehrenvorsitzenden Bruno Kühn, 21 Zuchtfreunde und 11 Ehefrauen. Im Anschluss wurde die Tagesordnung bekanntgegeben u. diese wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Danach wurden die anwesenden Frauen u. Interessenten zu dem für sie vorbereiteten Programm verabschiedet.

Bevor in der Tagesordnung fortgefahren wurde, bat Bernd Köpernick, sich in Gedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Zfrd. Georg Gäbler von den Plätzen zu erheben.

Die Tagesordnungspunkte wurden in gewohnter, ruhiger Art und Weise abgearbeitet.

Nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Einer der wichtigsten Höhepunkte unseres Bezirkes war die Organisation u. Durchführung der diesjährigen Sommertagung des Hauptvereines, welche vom 02.-05.06.2011 in Luisenthal im Hotel Berghof statt fand.

Nachdem am Himmelfahrtstag die allgemeine Anreise stattfand, ging es am Freitag gemeinsam nach Oberhof. Dort wurden uns die einzelnen Sportstätten und die Geschichte des Wintersports nähergebracht. Ein Highlight war der Besuch der Schießanlage der Biathleten, wo einige Mutige von uns auf der Matte platz nehmen und Schießversuche durchführen konnten. Mittagessen und Kaffee gab es gut und reichlich in Lokalitäten vor Ort. Am Samstag fand die Jahreshauptversammlung statt. Für die Frauen waren ein Besuch des Baumkronenpfades Hainich und der Rosengarten in Langensalza geplant. Am Abend fand ein großer Züchterabend mit Programm und Tanz statt. Insgesamt war die Sommertagung in Bezug auf Programm, Unterbringung und Verköstigung wieder eine

gelungene Veranstaltung.

Unsere Herbstversammlung führten wir am 04. Sept. 2011 in Langenhain durch.

Der zweite Vorsitzende Michael Kley begrüßte 11 Zuchtfreunde u. 11 Ehefrauen. Die Tagesordnung wurde durch Bernd Köpernik bekannt gegeben u. ohne Gegenstimmen angenommen. Danach wurden die anwesenden Frauen u. Interessenten zu dem für sie vorbereiteten Programm verabschiedet.

Der Ausflug führte diese auf das Schloss Tenneberg nach Waltershausen. Dort wurde das Puppenmuseum besichtigt.

Die im Anschluss stattfindende Tierbesprechung wurde durch unsere beiden Sonderrichter Bruno Kühn und Roland Herzog abgehalten. Georg Lorenz, Michael Kley und Hans-Jürgen Heß stellten hier einige Tiere zur Verfügung. Mit Kaffee und Kuchen endete die Herbsttagung 2011.

Zur Hauptsonderschau in Großlangheim stellten aus dem Bezirk Thüringen 3 Zuchtfreunde aus. Georg Lorenz errang auf eine 0,1 Barnevelder dunkelbraun den Championtitel.

Die Sonderschau unseres Bezirkes fand vom 28.10.-30.10.2011 in der Goldberghalle in Ohrdruf statt. Diese war der Kreisschau Gotha angeschlossen.

Zur Sonderschau standen 173 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder, die sich in 52 Barnevelder in zwei Farbenschlägen, 112 Zwerg-Barnevelder in drei Farbenschlägen und 9 Zwerg-Barnevelder in der Jugendabteilung aufteilten.

Neben hohen Noten gab es auch Tiere mit groben und vermeidbaren Fehlern, die berechtigt die Note „u“ erhielten. Die Note „V“ wurde 7x vergeben.

Die Leistungspreise errangen Werner Gottschild mit 480 Punkten auf Zwerg Barnevelder braun-schwarz dop.-gesäumt, Werner Gottschild mit 477 Punkten auf Zwerg Barnevelder weiß, Bruno Kühn mit 476 Punkten auf Barnevelder braun schwarz dop.-gesäumt und Georg Lorenz mit 476 Punkten auf Barnevelder braun-schwarz dop.-ges. Auf Grund des besten Ergebnisses erhielt Werner Gottschild den Wanderpokal.

Die nächste Bezirkssonderschau wird der Landesverbandsschau Thüringen in Erfurt angeschlossen.

Wichtige Termine 2012

25.03.2012 die JHV in Wersdorf, Beginn 10.00 Uhr Gaststätte Hüttig. Die Herbstversammlung findet am 02.09.2012 in Neusiß statt. Beginn 10.00 Uhr. Alle Mitglieder, Züchterfrauen und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

13.-14.10.2012 HSS in Lichtentanne (Bez. Sachsen),

10.-11.11.2012 BSS zur Landesverbandsschau in Erfurt,

Sommertagung 17.05.-20.05.2012.

Für das abgelaufene Zuchtjahr bedankt sich der Vorstand des Bez. Thüringen bei allen Zuchtfreunden nebst Ehegatten und wünscht für das kommende Jahr viel Gesundheit und Erfolg in der Zucht.

Michael Kley, 2. Vorsitzender
Roland Herzog, Zuchtwart

Bezirk Sachsen-Anhalt

Wie jedes Jahr war unsere Frühjahrsversammlung die erste gemeinsame Zusammenkunft auf Bezirksebene. In diesem Jahr fand sie am 27.03.2011 in Aschersleben statt. Der Vorsitzende veröffentlichte damit das Zuchtjahr 2011 und stimmte im Rahmen der Versammlung die Schwerpunkte der Arbeit für das laufende Jahr ab. Unser Sommertreffen des Bezirkes Sachsen-Anhalt fand am 01. und 02.10.2011 in Tröglitz bei Zeitz statt. 20 Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde mit ihren

Ehepartnern waren an diesem Treffen beteiligt. Von Frau Köhler organisiert, unternahmen die mit angereisten Ehepartner im Rahmen des Frauenprogrammes am 02.10.2011 einen Ausflug aufs Schloss nach Altenburg. Dabei besuchten sie auch das bekannte Skatmuseum. An der Jahreshauptversammlung des Hauptvereines Luisenthal nahmen wir wie jedes Jahr mit einer repräsentativen Mannschaft teil. Die Sonderschau des Hauptvereines vom 15.-16.10.2011 in Großlangheim beschickten aus unserem Bezirk insgesamt 6 Zuchtfreunde mit insgesamt 45 Tieren. Zu unserer Bezirkssonderschau vom 11.-13.11.2011 anlässlich der 5. Saaletal-Schau in Halle „Neue Messe“ standen in Summe 43 Barnevelder sowie 135 Zwerg-Barnevelder. Das war zwar nicht das Ergebnis des Jahres 2010, aber trotzdem eine sehr gute Leistung und damit eine prima Werbung für unsere schönen Barnevelderhühner. Für dieses Engagement bedanke ich mich bei all meinen SV-Mitgliedern sowie deren Ehepartnern, denn eines muss an dieser Stelle hervorgehoben werden, dass ohne diesen Beistand unsere geliebte Geflügelzucht nicht so laufen würde. Ich hoffe, dass alle heute noch organisierten SV-Mitglieder weiter aktiv zur Stange halten, denn mit jugendlichem Nachwuchs haben wir in Sachsen-Anhalt so unsere Sorgen. Leider haben wir im Jahr 2011 durch Todesfall die Zuchtfreunde Werner Kurth, Reinhold Tannhäuser und Henning Klippstein verloren. Für das neue Jahr wünsche ich allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden alles Gute, viel Gesundheit und vor allem weiterhin viel Freude mit unseren „Barneveldern“. Die Frühjahrsversammlung für unseren Bezirk führen wir am 01.04.2012 wie im letzten Jahr wieder in Aschersleben durch.

Knut Köhler, 1. Vorsitzender

Bezirk Baden

Zur Bezirksversammlung 2011 trafen wir uns am 20. März 2011 im Vereinsheim des KTZV – Mörsch. Unser aktiver Barnevelderzüchter Thomas Fitterer hatte alles organisiert und vorbereitet. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Jedes Mitglied wurde mit einer Einladung und einem Barnevelderreport eingeladen, somit war jeder vorher informiert und konnte sich darüber Gedanken machen.

Die einzelnen Tagesordnungspunkte verliefen harmonisch und einverständlich ab. Unter dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ konnte unser Vorsitzender den langjährigen Zuchtwart, Preisrichter und aktiven Züchter Bernhard Schäfer zum Ehrenmitglied ernennen. Die begehrten Barnevelderbänder errangen Walter Winter und Heidrun Seitz. Auf Wunsch einiger Zuchtfreunde wird eine Tierbesprechung am 25. September 2011 in Hagsfeld stattfinden. Die Versammlung endete mit der traditionellen Kaffeerunde und Gratisverlosung sowie Bruteieraustausch, „einen Tag unter Barnevelderfreunde“.

Rasch vergingen die Sommermonate und wir trafen uns am 25. September 2011 gegen 9.30 Uhr in der Zuchtanlage in Hagsfeld. Eine schöne Anzahl von Barnevelder und deren Zwerge wurden dem Sonderrichter Herbert Seitz vorgestellt. Er besprach die Tiere bis ins kleinste Detail, gab auch Tipps über die Schauvorbereitung. Gerade für die neuen Mitglieder war viel Neuland dabei und am besten beim lebenden Tier zu zeigen.

Die Schausaison begann mit der Hauptsonderschau am 15. und 16. Oktober 2011 in Großlangheim. Zu dieser Schau meldete unser Ehrenvorsitzender Hubert Nagel, Heidrun Seitz und Herbert Seitz ihre Tiere. Die Ergebnisse lagen von hohen sg-Bewertungen bis hervorragend, es reichte leider nicht bis an die Spitze. Gedanken sollte man sich machen

über die schon leider an der Größe und weit über die Gewichtsvorgabe herausgestellten Einzelnen hoch bewerteten Tiere. Der Standart gibt das Gewicht vor und ich selbst habe schon von Obmännern mit der Begründung zu groß eine V-Bewertung abgelehnt bekommen. Hier sollte für die Zukunft etwas dagegen gesteuert werden.

Unsere Bezirksschau fand am 15. und 16. November 2011 in Mörsch statt. Vereinsvorsitzender vom KTZV Mörsch und Barnevelderzüchter Thomas Fitterer ließ unsere Barnevelder und deren Zwerge separat und einstöckig aufbauen. Die Tierzahl war etwas weniger, bedingt durch die Vereinsschauen, aber die Qualität stimmte. Die Leistungspreise gingen an Helmut Weisse mit Zwergbarnevelder weiß und Herbert Seitz mit Zwergbarnevelder braun-schwarz doppeltgesäumt.

Zur Bezirksversammlung treffen wir uns im März 2012 in Forchheim, den genauen Termin erhalten sie mit der Einladung.

Für das Jahr 2012 wünschen wir allen Barnevelderfreunden und ihren Familien alles Liebe und Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht

Herbert Seitz, 1. Vorsitzender

Bezirk Rheinland

Am 13.3.2011 fand die Jahreshauptversammlung in Jüchen Neu-Garzweiler statt.

Wir konnten 3 neue Mitglieder begrüßen: Achim Hülsken, Birgit Neumann und Jungzüchterin Anna Klother.

Bei den Wahlen wurde Ernst Büttgenbach im Amt des 2. Vorsitzenden bestätigt, Andreas Klother wurde wieder zum Schriftführer gewählt, das Amt des Zuchtwartes teilen sich weiterhin Ernst Büttgenbach und Ludjo Jobs.

Die Bezirkssonderschau wurde zusammen mit der Lokalschau des RGZV Büttgen durchgeführt, um eine preiswerte Alternative zur Landesverbands- und Coloniaschau zu haben. Freundlicherweise stellte sich Zuchtfreund Stefan Wanzel als Sonderrichter zur Verfügung. An dieser Stelle nochmals besten Dank für die tolle Bewertungsarbeit an den 88 Tieren der Groß- und Zwergrasse.

Die Leistungspreise des Bezirkes errungen:

- Kurt Schlenker
  auf Zwerge doppeltgesäumt (474Pkte)
- ZG Büttgenbach
  auf Zwerge doppeltgesäumt (473 Pkte)
- Willibert Irmen
  auf Hühner doppeltgesäumt (470 Pkte)

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Die doppeltgesäumten Hähne waren im allgemeinen großrahmig, jedoch noch nicht ausgereift, was teilweise im Halsgefieder und im Übergang deutlich wurde. Die Tiere zeigten nicht nur von der Seite ausreichend Körperfülle, sondern auch beim Blick von oben. Aber es muss weiterhin auf eine ausreichende Größe der Großrasse geachtet werden. Die Dunkelbraunen konnten durch eine gleichmäßige Braunfärbung und eine angemessene Schaftzeichnung überzeugen. Vor allem den Hähnen fehlte es jedoch noch an Blüte.

Die doppeltgesäumten Zwerge konnten teilweise durch sehr gute Ober- wie Unterlinien gefallen. Die Spitzentiere zeigten zudem gute Schenkelfreiheit. Bei einigen Hennen früher Bruten wirkte loses Schenkelgefieder teilweise nicht mehr elegant. Einigen Hennen kann mehr Lauflänge gewünscht werden. Teilweise waren die Ohrlappen einiger Hennen der doppeltgesäumten Zwerge zu blass. Die Zeichnung wird zunehmend sauberer und durchgehender bis weit in den Schwanz. Die schöne Zeichnung hat nur auf einer breiten Feder Platz, auch hier ist ein Fortschritt zu verzeichnen.

Die schwarzen Zwerghähne zeigten sich noch nicht in bester Blüte, die Hennen konnten jedoch sehr gefallen.

In der Jugend wurden doppeltgesäumte Zwerge in sehr guter Qualität gezeigt. Darunter waren einige sehr schöne Tiere.

Für das kommende Jahr wünschen wir allen Barnevelderfreunden viel Gesundheit und Gut Zucht.

Heinrich Klother, Bezirksvorsitzender
Andreas Klother, 1. Schriftführer

Bezirk Kurpfalz

Unsere JHV fand am 27. Februar 2011 im Naturfreundehaus in Haßloch statt. Zahlreiche Zuchtfreunde mit Frauen konnte der 1. Vorsitzende Kurt Merkel begrüßen. Die Versammlung verlief sehr harmonisch. Zu den vorgetragenen Jahresberichten gab es keine Beanstandungen, sodass die beantragte Entlastung für die gesamte Vorstandschaft einstimmig erfolgte. Bei den satzungsgemäß durchzuführenden Wahlen musste der Kassierer und ein Beisitzer gewählt werden. Der bisherige Kassierer Wolfgang Frey und der Beisitzer Klaus Nußbaum wurden vorgeschlagen und wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl an. Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde über den Bericht im Report 2011, Seite 42/43 Thema „Augenblick mal…“ heftig und kontrovers diskutiert.

Die JHV des Hauptvereins, die vom 2. bis 5. Juni 2011 in Luisental/Thüringen stattfand, wurde von 7 Zuchtfreunden aus unserem Bezirk besucht. Dies ist wiederrum eine große Teilnehmerzahl, die wir schon seit Jahren nachweisen können. Ich bin sehr stolz darauf.

Unsere Bezirkssommertagung hatte das Züchterehepaar Hannelore und Hans Groh in Wörrstadt übernommen und in vorbildlicher Art und Weise durchgeführt. Herzlichen Dank! Bei der HSS in Großlangheim/Bayern am 15. und 16. Oktober 2011 haben 4 Zuchtfreunde und 2 Jugendliche von unserem Bezirk Tiere gezeigt.

Der Züchterabend wurde von 8 Bezirksmitgliedern besucht.

Werner Effler war nur in der Zeit des Bewertens der Tiere, als Zuchtwart präsent. Nach getaner Arbeit trat er am Nachmittag die Heimreise mit Frau Silvia und Sigrid Orth an.

Bei der Bezirkssonderschau, wie alljährlich der LV-Schau in Pirmasens angeschlossen, wurden nur 76 Tiere gezeigt. Hier muss man sich die Frage stellen, was der Grund für eine solche schwache Meldezahl sein mag. Die Tiere der Senioren wurden vom SR Herbert Seitz und die Tiere des Jungzüchters Niklas Schäfer vom PR Ludwig Röhrig bewertet.

Die errungen Leistungspreise gingen jedem Mitglied schriftlich zu. Zur Zeit zählt unser Bezirk 44 Erwachsene und 3 Jugendliche. Einen Neuzugang und keinen Austritt können wir melden.

Termine 2012:

Die JHV findet am 26. Februar 2012 im Naturfreundehaus Haßloch statt. Ort der Bezirkssommertagung ist noch nicht bekannt. Die BSS wollen wir der LV-Schau am 19. und 20. November 2012 anschließen.

Für das Jahr 2012 wünscht die Vorstandschaft all seinen Mitgliedern mit Angehörigen viel Glück, Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

Kurt Merkel, 1. Vorsitzender
Silke Riehl, Schriftführerin

Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz an Kurt Merkel aus Haßloch

Prof. Dr. Hans-Jürgen Steinmetz, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt, hat die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz an Kurt Merkel aus Haßloch ausgehändigt. In der Feierstunde im Großen Sitzungssaal der SGD Süd hob Prof. Dr. Steinmetz das vielfältige ehrenamtliche Wirken des 71-Jährigen hervor.

Die Rassegeflügelzucht hat es ihm angetan und zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben. Begonnen hat alles 1960 mit dem Eintritt in den Geflügelzuchtverein 1896 Haßloch. Er hat im Bereich der Zucht gewirkt, aber auch viel Engagement in die Verbandsarbeit eingebracht. Im Geflügelzuchtverein Haßloch hat er schon früh Verantwortung übernommen und nahm von 1970 – 1977 den 1. Vorsitz wahr. Da ihm die Jugendförderung am Herzen liegt, kümmerte er sich 16 Jahre lang als Jugendobmann um den Nachwuchs und die Nachwuchsgewinnung im Verein.

Das Amt des Zuchtwarts bekleidete er von 1995 bis 2000. 1988 wurde er zum 2. Vorsitzenden gewählt und übernahm 2007 kommissarisch den 1. Vorsitz. Seit April 2010 steht er wieder dem Verein vor. Darüber hinaus war er mehrmals Ausstellungsleiter bei Lokal- und Kreisschauen.

Aber auch auf Kreis- und Landesebene der Rassegeflügelzüchter ist er ehrenamtlich engagiert. So übernahm er beim Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Neustadt an der Weinstraße 34 Jahre lang das Amt des Kassenwarts und ist beim Landesverband Rheinland-Pfalz seit 2001 1. Vorsitzender des Ehrengerichts.

Er hat sich auch als Züchter einen Namen gemacht und zahlreiche Zuchterfolge mit Auszeichnungen erzielt. Er hielt Hühner verschiedenster Rassen. Ein besonderes Interesse entwickelte er 1963 für die Rasse der Barnevelder Hühner. Seine Zuchterfolge auf Schauen unter anderem auch auf Bundes- und Europaebene bescheinigen seine große züchterische Kompetenz.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Engagements ist der Sonderverein des Barnevelder- und Zwergbarnevelderhuhnes Deutschland. Er trat 1965 in den Sonderverein Bezirk „Kurpfalz“ ein. 1974 bis 1988 übernahm er das Amt des Schriftführers und wurde im Anschluss daran zum 1. Vorsitzenden gewählt. Im Hauptverein, der aus insgesamt 14 Bezirken aus ganz Deutschland besteht, fungierte er 27 Jahre lang als Kassierer. Auch hier war er in die Organisation von drei Sommertagungen und zwei Hauptsonderschauen involviert.

Aber nicht nur die Rassegeflügelzucht ist seine Leidenschaft, sondern auch der Sport. So war er in den früheren Jahren erfolgreicher Ringer in Haßloch und Schifferstadt. 1959 konnte er mit dem VfK Schifferstadt die Deutsche Meisterschaft erringen. Darüber hinaus gehörte er 20 Jahre dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer für Operateure und Industriemeister der Richtung Chemie an.

Das langjährige ehrenamtliche Engagement von Kurt Merkel ist anerkennenswert und rechtfertigt die Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

Der Sonderverein gratuliert unserem Ehrenmitglied Kurt Merkel recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Bezirk Nord

Unsere JHV fand wieder im Gasthaus Sonneneck in Lüneburg-Rettmer statt. Es waren 11 Mitglieder, sowie 4 Züchterfrauen anwesend. Der 2. Vorsitzende Wilfried Brinkmann und Eckhard Kahl als Schriftführer wurden einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt. Heinrich Brockmüller wurde als Zuchtwart in seinem Amt bestätigt.

Die JHV des Hauptvereins war vom 02.-05. Juli in Luisenthal/Thüringen im Hotel „Berghof". Aus unserem Bezirk waren 7 Zuchtfrunde nebst Anhang vertreten.

Unsere Sommertagung mit Tierbesprechung der Bezirke Nord und Nord/West, wurde von unserem Zuchtfreund Eckhard Kahl in Bremen ausgerichtet. Es waren einige Züchter und Frauen aus beiden Bezirken vertreten, Die Tierbesprechung wurde von unseren Sonderrichtern G. Schöpper, H. Schulze und H. Steffen vorgenommen. Es wurden große Barnevelder in braun-schwarz-doppeltgesäumt und braun-blau-doppeltgesäumt, sowie Zwerge in braun-schwarz-doppeltgesäumt und dunkelbraun gezeigt. Die Zwerg-Barnevelder von Gerold Böker konnten überzeugen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Eckhard Kahl und Frau.

Die Hauptsonderschau war am 15.+16.10.2011 in Großlangheim. Ausgestellt haben 4 Zuchtfreunde aus unseren Bezirk. Es wurden errungen: 1x V, 7x Hv und 1x Leistungspreis. Bemerkenswert war, dass auch Zuchtfreund Herbert Scheewe und Frau immer wieder sehr weite Wege in Kauf nehmen, um bei so einer Veranstaltung dabei zu sein.

Allen Zuchtfreunden meine herzliche Gratulation zu dieser erfreulichen Leistung.

Unsere BSS war am 19.+20.11.2011 in Nienburg, da Lüneburg absagen musste. Von den Preisrichtern Helmut Steffen und Klaus Poppelreuter wurde 6x die Note Vorzüglich und 11x die Note Hervorragend vergeben. Die Bewertung zeigt, dass unser Bezirk über sehr gutes Tiermaterial verfügt. Die Bewertung bei den großen Barneveldern sah wie folgt aus: 1.D. Berghorn (doppeltg.) 384 Punkte,2. W. Brinkmann (doppeltg.) 383 Punkte, 3.D. Berghorn (blau-doppeltg.) 382 Punkte, 4. H. Schulze (doppeltg.) 379 Punkte, 5. M. Wolters (schwarz) 378 Punkte und 6. M. Wolters (dunkelbraun) 373 Punkte.

Bei den Zwergen sah die Bewertung folgendermaßen aus: 1.H. Brockmüller (doppeltg.) 384 Punkte, 2. K.Brockmüller(schwarz) 381 Punkte, 3. H. Nielsen (doppeltg.) 379 Punkte, 4. J.Rohde (dunkelbraun) 379 Punkte, 5. D. Berghorn (schwarz) 378 Punkte, 6. H. Brockmüller (blau-doppeltg.)377 Punkte und 7. R. Schlesselmann (doppeltg.) 375 Punkte.

Auch auf den Bundesschauen in Münster, Hannover und der Nationalen in Dortmund waren Züchter aus unsern Bezirk wieder sehr erfolgreich.

D. Berghorn und Kai Brockmüller bekamen in Hannover das Blaue Band und in Dortmund erhielt D. Berghorn das Siegerband. An dieser Stelle gilt allen Ausstellern unseres Bezirkes mein herzlicher Dank für deren Teilnahme an den genannten Schauen, mit Ihren Barneveldern, sowie den Sonderrichtern für die nicht immer leichte, geleistete Arbeit.

Es gab in diesen Jahr aber nicht nur erfreuliche Nachrichten, denn am 06.November 2011 verstarb unser allseits beliebter und geschätzter, langjähriger 1. Vorsitzender und Ehrenvorsitzender, Herbert Krause. Kein anderer war so mit den Barneveldern verbunden wie er. Mit Herbert haben wir einen Zuchtfreund verloren, der eine große Lücke in unseren Reihen hinterlässt. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Frau Karin und seiner Familie.Wir werden Herber stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Termine 2012:

Die JHV in Lüneburg-Rettmer im Gasthaus Sonneneck findet am 18.03.2012 um 10.00 Uhr statt. Die Sommertagung vom Hauptverein

mit JHV ist vom 17.-20.05.2012 in Haeger-Burbach im Westerwald.

Die Sommertagung mit Tierbesprechung richtet der Bezirk Nord/West aus. Sie findet am 19.08.2012 bei Zuchtfreund Gerold Böker in Butjadingen statt. Die HSS findet vom 13.-14.10.2012 in Lichtentanne (Bezirk Sachsen) statt. Die BSS findet vom 3.-04.11.2012 in Lamstedt bei den Zuchtfreunden Brockmüller statt. Für das Jahr 2012 wünsche ich allen Barneverlderzüchtern und Ihren Angehörigen alles Gute, vor allem Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht, sodass wir auch 2012 wieder schöne Tiere auf den Schauen sehen können.

Daniel Berghorn, 1. Vorsitzender

Bezirk Nordost

Nach der Sommertagung in Luisenthal haben wir unsere Jahreshauptversammlung am 25.06.2011 in Berge beim Zuchtfreund Heinz Müller und dessen Ehefrau Gerlinde Weinreich durchgeführt.

Von unserem Bezirk waren bis auf einen Zuchtfreund alle Mitglieder anwesend.

Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde die Sommertagung des Hauptvereins ausgewertet und die Tagesordnung abgearbeitet.

Besonderes Interesse fanden die Bilder von Manfred Müller zur Auslegung des Standards unserer Tiere über den Stand und die Zukunft der Barnevelder Zucht.

Ausgezeichnet wurde der Zuchtfreund Horst Borchardt mit dem Leistungspreis des Sondervereins.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Geflügelzuchtanlage der Familie Weinreich/Müller besichtigt. Hier wurde auch eine ausführliche Tierbesprechung durchgeführt.

Auf dem Landeszüchtertag von Mecklenburg-Vorpommern am 02.07.2011 wurde unser Zuchtfreund Heinz Müller als Landesmeister der Zwerg-Barnevelder ausgezeichnet.

Auf der 42. Prignitzschau in Wittenberge vom 14.-16.10.2011 haben folgende Ergebnisse auf fünf Tiere erreicht:

- Zuchtfreund Heinz Müller
  473 Punkte (1x HV)
- Zuchtfreund E. Nerling
  467 Punkte
- Zuchtfreundin Gerlinde Weinreich
  465 Punkte

Auf der 20. Landesschau von Mecklenburg-Vorpommern in Sparow vom 17.- 20.11.2011 wurde unsere Bezirkssonderschau und die Herbstversammlung durchgeführt.

Ausgestellt haben neun Züchter mit 41 Tieren, folgende Ergebnisse konnten wir erreichen:

- Zuchtfreund Heinz Müller
  474 Punkte (2x HV)
- Zuchtfreund Horst Borchardt
  470 Punkte (1xHV)
- Zuchtfreund Günther Radloff
  469 Punkte

Auf der Herbstversammlung wurde festgelegt:

1. Unsere Jahreshauptversammlung wird am 10.06.2012 um 10 Uhr beim Zuchtfreund Günter Radloff in Teterow durchgeführt.
2. An der Prignitzschau 04.-07.10.2012 in Wittenberge werden wir uns beteiligen.
3. Unsere Bezirkssonderschau und Herbstversammlung werden wir auf der Landesschau von Mecklenburg-Vorpommern vom 22.- 25.11. 2012 in Sparow durchführen.

Ich wünsche allen Barnevelder Züchtern und ihren Angehörigen ein glückliches neues Jahr und viel Erfolg in der Zucht 2012.

Heinz Müller, 1. Vorsitzender

Bezirk Nordwest

Zur Jahreshauptversammlung trafen wir uns am 05. März 2011 wieder in der Gaststätte Centralhof Breher in Löningen, die gut besucht war. Vor Ort hatte unser Zuchtfreund Willi Hanneken alles geregelt. Veränderungen im Vorstand gab es nicht, jedoch wurde zusätzlich Josef Niehaus als Jugendwart gewählt, um die Jugendarbeit zu aktivieren. Wie in den Vorjahren sollen wieder zwei Bez.-Sonderschauen stattfinden und zwar in Diepholz und in Harpstedt. Gut angekommen ist der Barnevelder-Report 2011. Erfreulich, dass wir unseren Mitgliederbestand halten konnten. Abgänge konnten durch Neuaufnahmen wettgemacht werden. Nach einer regen Diskussion über aktuelle Zuchtprobleme endete die JHV 2011. Zur gemeinsamen Sommertagung und Tierbesprechung mit dem Bez. Nord trafen wir uns am 28. August 2011 beim Zuchtfreund Eckhard Kahl. Nach dem gemeinsamen Frühstück machten die Damen einen Sparziergang an der Weserpromenade, während die Züchter sich aktiv an der Jungtierbesprechung beteiligten. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich alle wieder im „Golden Wind“ und vor der Heimreise noch einmal zur Kaffeetafel bei Kahl`s im Garten.

Am 24. und 25. September fand die erste Bez.-SS in Diepholz mit insgesamt 100 Tieren statt. 29 Barnevelder in den Farbenschlägen braun-schwarz-doppeltgesäumt, dunkelbraun, schwarz und weiß, sowie 48 Zwerge in den Farbenschlägen braun-schwarz-doppeltgesäumt und schwarz wurden von den Senioren gezeigt. In der Jugendabteilung standen 23 Zwerge in den Farbenschlägen braun-schwarz-doppeltgesäumt, schwarz und kennfarbig. Bei den Barneveldern braun-schwarz-doppeltgesäumt errang Lothar Nörenberg auf 0,1 ein v und Hans-Hermann Tjarks ein hv. Gerold Böker errang bei den Zwergen braun-schwarz-doppeltgesäumt auf 1,0 ein hv und auf 0,1 ein v. Heinz Mählenhoff auf 0,1 zweimal hv und Willi Hanneken ein hv auf 0,1. Arnold Wieferich errang bei den schwarzen Zwergen auf 0,1ein v und hv. In der Jugendabteilung erreichte Carina Nörenberg ein v auf 0,1 schwarze Zwerg-Barnevelder. Leistungspreise errangen bei den Barneveldern Hans-Hermann Tjarks (568 Punkte) und Gerold Böker (573 Punkte) bei den Zwergen.

Die zweite Bez.-SS fand am 05. und 06.11.2011 mit 86 Tieren in Harpstedt statt. 8 Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt und 61 Zwerge bei den Senioren in braun-schwarz-doppeltgesäumt, dunkelbraun und schwarz wurden vorgestellt. Die Jugend stellte 17 Tiere in dunkelbraun, schwarz und kennfarbig. Auf 0,1 Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt errang Lothar Nörenberg ein vh und bei den Zwergen braun-schwarz-doppeltgesäumt Heinz Mählenhoff auf 1,0 einmal v und zweimal hv, sowie Willi Hanneken und Josef Niehaus jeweils ein hv auf 0,1. Leistungspreise gingen an Heinz Mählenhoff (574 Punkte) und Willi Hanneken (566 Punkte).

Drei Mitglieder beteiligten sich an der HSS in Großlangheim. Hier konnten Gerold Böker und Heinz Mählenhoff jeweils 2 hv erringen. Die Westdeutsche Junggeflügelschau in Münster beschicken 2 Senioren und 2 Jugendliche. Heinz Mählenhoff konnte hier auf seine braun-schwarz-doppeltgesäumten ein hv und Carina Nörengerg in der Jugendabteilung auf schwarze Zwerge 1 x hv erringen. In Hannover stellten drei Senioren und zwei Jugendliche aus. Heinz Mählenhoff erreichte 1 x hv und Carina Nörenberg 1 x hv auf schwarze Zwerge. Auf der Nationalen in Dortmund stellten Lothar Nörenberg und die Jugendliche Carina Nörenberg sowie Hannah Devermann erfolgreich aus. Hier schaffte Carina Nörenberg auf 1,0 und 0,1 jeweils ein hv.

Zur Jahreshauptversammlung am 24.03.2012 wird wieder nach Löningen eingeladen und

die gemeinsame Sommertagung mit dem Bez. Nord richtet unser Zuchtfreund Gerold Böker in Butjadingen aus.

Für das Jahr 2012 wünsche ich allen Barnevelderfreunden mit ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit und in der Zucht viel Erfolg.

Gerhard Schöpper, 1. Vorsitzender

Bezirk Westfalen-Lippe

Anlässlich der Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder unseres Bezirkes am 6. März um 10 Uhr im Gasthof Timmering in Bönen. Der 1. Vorsitzende, Raimund Mennenkamp, konnte 20 Zuchtfreunde und 2 Jugendliche begrüßen. Besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Edmund Mennenkamp und Hermann Huß.

Da es gegen die vorgetragenen Jahresberichte keine Einwände gab, wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Die anstehenden Wahlen ergaben in allen Ämtern eine Wiederwahl.

Anschließendend kam es zu einer Diskussion über eine eventuelle Bewerbung für die Hauptsonderschau, die unser Bezirk ausrichten könnte. Als optimaler Standort wurden die Gegebenheiten auf Haus Düsse angesehen. Vorgespräche mit der Leitung des Hauses sind sehr positiv verlaufen, so dass die Gäste dort auch sehr günstig und gut versorgt würden. Ein großer Vorteil wäre sicherlich auch, dass alle Züchter in einem Hause untergebracht

werden könnten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen schloss Raimund Mennenkamp um 13.45 Uhr die Versammlung und wünschte den Anwesenden einen guten Heimweg.

Die Westdeutsche Junggeflügelschau mit angeschlossener Deutschen Zwerghuhnschau in Münster war gleich zu Saisonstart ein Großevent für acht Züchter unseres Bezirkes.

Das Ehrenband mit V errang Ludger Alfes auf Barnevelder, braun schwarz- doppelt-gesäumt, der zudem noch 2x Hv erreichte. Ebenfalls, mit Großen, braun schwarz-doppeltgesäumt und hv-Note bedacht, wurde Jürgen Flasspöhler.

Bei den Zwergen war bei starker Konkurrenz Hans Muhle mit seinen Schwarzen erfolgreich. Er konnte mit einem Hahn Hv erreichen.

Auf der Hauptsonderschau in Großlangheim stellten 4 Züchter von uns aus. Besonders erfolgreich waren Ralf Hollinderbäumer auf Barnevelder schwarz mit V (Barnevelderband) und Helmuth Hollinderbäumer auf Barnevelder weiß mit Hv. Beide sicherten sich zugleich auch die Championtitel ihrer Klasse.

In Hannover, bei der Deutschen Junggeflügelschau mit angeschlossener VHGW-Sonderschau, beteiligten sich 6 Zuchtfreunde aus unseren Reihen.

Hier war es Ludger Alfes der mit seinen Tieren V und Hv Noten erzielte und mit einer Bundesmedaille und der VHGW-Medaille heimkehrte. Ein weiteres Hv sicherte sich

auch Jürgen Flaßpöhler

Die Nationale Bundessiegerschau in Dortmund wurde von 3 Züchtern und 3 Jugendlichen unseres Bezirkes beschickt. Mit Traumergebnissen von einem V und dreimal Hv mit Barneveldern braun schwarz- doppeltgesäumt konnte wieder Ludger Alfes überzeugen. Leider ging das Siegerband in den blau braun-doppeltgesäumten Farbenschlag.

Auch Hugo Dirks auf Barnevelder weiß konnte mit Hv punkten und Dieter Nelling stellte sich ebenfalls mit seinen schwarzen Zwergen dem Wettbewerb. In der Bundesjugendschau war Jonas Masling auf Zwerg-Barnevelder doppeltgesäumt mit V Bundesjugendmedaille erfolgreich. Das Siegerband sicherte sich Sandro Thielemeyer auf Zwerg-Barnevelder schwarz und im gleichen Farbenschlag erhielt Simon Mennenkamp noch ein Hv JLVP.

Allen Ausstellern einen herzlichen Glückwunsch.

Die nächste Jahreshauptversammlung wird am 4. März 2012 um 10 Uhr im Gasthof Timmering in Bönen stattfinden, zu der wir wieder alle Barnevelderfreunde recht herzlich einladen.

Der Vorstand des Bezirkes Westfalen-Lippe wünscht allen Züchtern Glück und Gesundheit, ein erfolgreiches Zuchtjahr 2012 und eine zufriedenstellende Ausstellungs-Saison.

Hartmut Peitsch

Bezirk Hessen

Das Zucht und Ausstellungsjahr 2011 begann diesmal für unsere Mitglieder am 20. März. Zuchtfreund Gerhard Seibert lud uns zu diesem Termin nach Hungen-Inheiden ein, wo er für uns in der Mehrzweckhalle im Köstweg die Jahreshauptversammlung ausrichtete. Da unser 1. Vorsitzender an diesem Tag leider beruflich verhindert gewesen ist, übernahm hier dankenswerter Weise unser 2. Vorsitzender Stefan Wanzel die Abhandlung der Tagesordnung. Zu den vorgetragenen Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder gab es keine Beanstandungen seitens der anwesenden Mitglieder und somit wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstands-Ergänzungswahlen standen der 2.Vorsitzende Stefan Wanzel, der

Schriftführer Helmut Grall, der Zuchtwart Stefan Wanzel, sowie die Beisitzerin Ingeborg Grall zur Wahl. Da der 1. Vorsitzende nicht anwesend war und der 2. Vorsitzende zur Wahl stand wurde als Wahlleiter der Zuchtfreund Manfred Knapp bestimmt um die Wahl des 2. Vorsitzenden ordnungsgemäß durchzuführen. Alle genannten Vorstandsmitglieder wurden seitens der Versammlung in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

Vom 02. bis 05. Juni fand dann die Sommertagung des Hauptvereins statt welche in Luisenthal im Bezirk Thüringen unter der Federführung unseres Zuchtfreundes Bernd Köpernik und dessen Team ganz hervorragend organisiert und ausgerichtet wurde. Ein ganz tolles und interessantes Rahmenprogramm, sowie ein sehr schöner Züchterabend rundeten die Tage um Vorstandssitzung, Info-Vormittag und Jahreshauptversammlung sehr schön ab. Hierfür möchten wir uns vom Bezirk Hessen nochmals recht herzlich bei Bernd Köpernik und seinem Team bedanken.

Nach dem sich die Züchter den Sommer über der Aufzucht ihrer Tiere widmen konnten trafen wir uns dann am 11. September zu unserer bezirksinternen Sommertagung wieder. Unser 1. Vorsitzender Klaus Wagner hatte uns dazu nach Rodgau in den Stadtteil Nieder-Roden auf das Zuchtgelände seines Heimatvereins eingeladen. Diese Veranstaltung erfreut sich bei uns gottlob immer wieder eines enorm hohen Mitgliederzuspruchs. Die angereisten Mitglieder brachten eine kleine Sonderschau von fast 70 Barneveldern zur Tierbesprechung mit. Nach den einleitenden Formalitäten und der Abhandlung der Tagesordnungspunkte teilte sich unser Zuchtwart Stefan Wanzel sich die Besprechung des mitgebrachten Tiermaterials mit unserem Zuchtfreund und Preisrichterkollegen Horst Schmidt. Diese hatten auch dieses mal wieder alle Hände voll zu tun, um die Vorzüge, Wünsche und Mängel der mitgebrachten Tiere unserer Züchter zuchtstandsbezogen und richtungsweisend zu besprechen und ihnen Tipps zur Weiterzucht und die kommende Ausstellungssaison mit auf den Weg zu geben.

Die darauffolgende Ausstellungssaison verlief in unserem Bezirk erfreulicherweise erneut enorm erfolgreich! Dies zeichnete sich schon auf der Hauptsonderschau am 15.und 16. Oktober in Großlangheim ab. Hier waren aus unserem Bezirk 7 Züchter mit insgesamt 70 Tieren vertreten. 5x „Vorzüglich, 10x „Hervorragend und 39x „Sehr Gut“ sind doch, so meine ich, ein Zeichen von guter Zusammenarbeit zwischen den Züchtern und unserem Zuchtwart. Die herausragenden Züchter waren hier Stefan Wanzel und Horst Schmidt.

Am 26. und 27. November stand dann unsere Bezirkssonderschau auf dem Plan für deren Durchführung sich unsere Zuchtfreundin Jutta Allen beworben hatte. Die Schau war in hervorragender Weise in der vereinseigenen Ausstellungshalle vom ausrichtenden Verein Frankfurt/M. Fechenheim untergebracht.

21 Züchter brachten hier immerhin 172 Barnevelder in die Käfige. Immerhin eine Steigerung von 20 Tieren gegenüber dem Vorjahr. Die von uns bestellten Sonderrichter Ernst Büttgenbach, der dankenswerter Weise für den kurzfristig beruflich verhinderten Zuchtfreund Martin Backert eingesprungen war, und Dirk Kessler hatten demnach ihre Mühe die Spreu vom Weizen zu trennen, denn es wurde wiederum deutlich, dass sich die Qualität der gezeigten Tiere wiederholt enorm gegenüber den vorangegangenen Jahren verbessert hatte. Sie vergaben hier 6x die Höchstnote Vorzüglich und 11 x ein Hervorragend an unsere Zuchtfreunde. Also auch hier wieder eine erstklassige Leistung. Die großen Sieger und Erringer der SV Leistungs-, LVP, und Barnevelder Bänder waren diesmal die Zuchtfreunde Horst Schmidt, Reinhold Reis, Herbert Gottwald und Stefan Wanzel.

Diese Erfolgsserie setzte sich auch in der gesamten Saison bei allen Großschauen fort.

Folgende Zuchtfreunde waren hier mit hohen Bewertungsnoten vertreten: VZV Schau in Münster - Stefan Wanzel (V, 3x HV), Deutsche Junggeflügelschau Hannover - Klaus Wagner (HV) und Horst Schmidt (2x HV), Nationale Bundessiegerschau Dortmund Stefan Wanzel (V+HV) und Horst Schmidt (V+2x HV). Hoffen wir, dass dieser Trend weiterhin so anhält! An dieser Stelle gilt allen Ausstellern unseres Bezirkes unser herzlicher Dank für deren Teilnahme und Beschickung der diversen großen und kleinen Schauen mit ihren und unseren Barneveldern sowie allen unseren Sonderrichtern für ihre geleistete Arbeit über die Schausaison.

Folgende Termine stehen für das Jahr 2012 schon fest:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 18. März in Bürstadt bei unserem Zuchtfreund Herbert Gottwald statt. Die Sommertagung des Bezirks übernimmt ebenfalls unser Zuchtfreund Herbert Gottwald. Termin ist hier Sonntag der 16. September. Unsere Bezirkssonderschau kommt am 10.+11. November zur Ausrichtung. Genaueres werden wir hierzu bei unserer Jahreshauptversammlung bekannt geben.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für deren tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für und im SV-Bezirk HESSEN bedanken. Ebenso bei allen Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Zusammenarbeit. Allen Zuchtfreunden die besten Wünsche für das Jahr 2012, vor allem aber Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht unserer Barnevelder.

Klaus Wagner, 1. Vorsitzender

Bezirk Kurhessen

Das neue Zuchtjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 12.03.11 im Vereinsheim des RGZV Sinn. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Karl Ruhwedel. Gegen die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden keine Beanstandungen vorgetragen und dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Bei den satzungsgemäß durchzuführenden Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Gerd Homrighausen, der 1. Kassierer Alexander Przygodda, Zuchtwart Manfred Müller sowie Beisitzer Walter Krombach jeweils einstimmig wieder gewählt. Zudem hielt unser Zuchtwart Manfred Müller einen Vortrag über die Entwicklung des Barnevelderhuhnes und deren Zwerge.

Im Zuchtjahr 2011 wurde Stefan Görge mit der silbernen Ehrennadel des Hauptvereins geehrt. Die goldene Ehrennadel des Hauptvereins erhielten Gerd Homrighausen und Jürgen Schellberger, der im Dezember 2011 im Alter von 46 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Unsere Jungtierbesprechung fand am 17.09. 2011 im Vereinsheim des RGZV Frankenau statt. Zuchtwart Manfred Müller und Sonderrichter Gerhard Dersch besprachen mit den anwesenden Zuchtfreunden Vorzüge und Nachteile der vorgestellten Tiere. Zum Ausklang des harmonischen Nachmittags stand Kaffe und Kuchen bereit, den man im Vereinshaus verzehren konnte. Herzlichen Dank an den RGZV Frankenau.

Bei der Nationalen Rassegeflügelschau in Dortmund zeigten Jörg Philipps, und Gerd Homrighausen (sg) Leistungen. Manfred Müller erhielt 1x (V) und 1x (HV), Mike Schmidt erzielte ebenfalls 1 x (HV).

In Münster auf der 83. Deutschen Zwerghuhnschau erzielte Manfred Müller 3 x (V) mit Ehrenband, 3x (HV) auf braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerge und 1 x (HV) auf

dunkelbraune Zwerge. Gerd Homrighausen erhielt auf Zwerg-Barnevelder schwarz 2 x (V) mit Ehrenband und 2 x HV. Walter Grötecke und Paul Heinz Hupe errangen jeweils 1 x (HV) auf braun-schwarz-doppeltgesäumte Zwerge. Jens Stremmel, Kurt Schlenker und Herbert Schmelzer zeigten (sg) Leistungen. Mike Schmidt errang auf seine Großen braun-schwarz-doppeltgesäumten (sg) sowie auf seine Großen braun-blau-doppeltgesäumten 1 x (V) LVE.

Darüber hinaus können wir Manfred Müller und Gerd Homrighausen zum Deutschen Meister gratulieren. Weiterhin stellte Manfred Müller die Siegerkollektion des VZV mit 483 Punkten. Herzlichen Glückwunsch.

Auf der 36. Hauptsonderschau am 15.10. und 16.10.2011 in Großlangheim konnten Jens Stremmel (1x) und Gerd Homrighausen (1x) die Höchstnote 97 Punkte erringen. Hervorragende Bewertungsnoten erhielten die Tiere von Manfred Müller (3x) und (1x) auf dunkelbraun, Dirk Balz (1x), Gerhard Dersch (1x), Kurt Schlenker (2x), Paul Heinz Hupe (3x) sowie Gerd Homrighausen (2x). Sehr gute Leistungen erzielten Bernhard Becker, Kerstin Homrighausen, Martin Hackler, Jan und Johannes Hackler, Mike Schmidt und Fabian und Rainer Spohr. Manfred Müller erhielt 5 x (V) und somit die höchste Punktzahl für einen Leistungspreis.

Am 19.11. und 20.11.2011 fand die Bezirkssonderschau, angeschlossen an die Kurhessische Landesschau in Eschwege statt. Der Sonderrichter Gerhard Dersch richtete 32 große Barnevelder und 63 Zwerg-Barnevelder. Eines der begehrten Kurhessenbänder errang Paul-Heinz Hupe. Vorzügliche Bewertungsnoten erhielten Jens Stremmel (1x), Kerstin Homrighausen (1x) und Paul-Heinz Hupe (1x). Hervorragende Noten erhielten Georg Wilhelm Gruß (1x), Manfred Müller (1x), Kerstin Homrighausen (1x), Paul-Heinz Hupe (1x),

Karl Heinz Ebeling (1x) und Gerd Homrighausen (2x).

Sehr gute Leistungen erzielten Rainer und Sabrina Spohr, Bernhard Becker und Elmar Lückert.

Im Jahre 2011 feierten unsere Zuchtfreunde Bernhard Becker (60 Jahre), Dieter Felmeden (70 Jahre), Kurt Haldorn (75 Jahre), Heinrich Kraft (75 Jahre) und Helmut Mengel (80 Jahre), ihre Geburtstage.

Zudem feierten die Familien Löwer und Kraft Goldene Hochzeit.

Im Zuchtjahr 2011 errangen Karl Heinz Ebeling (Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt) und Kerstin Homrighausen (Zwerg-Barnevelder, weiß) die Wanderpokale.

Leistungspreise gab es für Jens Stremmel (Zwerg-Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt), Paul-Heinz Hupe (Zwerg-Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt,) und Mattis Ruhwedel (Zwerg-Barnevelder schwarz, Jugend).

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 10.03.2012 im Vereinsheim des RGZV Frankenau statt. Die Bezirkssonderschau ist der Kurhessenschau in Volkmarsen-Külte angeschlossen. Unsere Hauptsonderschau findet am 13.10. und 14.10.2012 in 08115 Lichtentanne bei Zwickau (Bezirk Sachsen) statt.

Allen Barnevelderzüchterinnen und -züchtern mit Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2012.

Gerd Homrighausen, 1. Vorsitzender

Bezirk Württemberg

Am 6. März 2011 fand unsere JHV im Kleintierzüchterheim in Bernhausen statt. Herzlichen Dank an Jörg Briem und Adolf Fauser für die Maultaschen. Diese Unterstützung können wir unseren Haushalt entlasten und unsere Aussteller bei unserer an die Landesschau angeschlossene Bezirkssonderschau reichlich mit Sonderehrenpreisen versorgen.

Durch Weitergabe von Alttieren, Küken und Bruteiern konnte ich Günter Thumm aus Gerstetten und den Württembergischen Landesjugendwart, Joachim Weißkopf aus Weinstadt für unseren SV Barnevelder gewinnen.

Bei der Hauptsonderschau in Großlangheim stellten Gerhard Schmid und Dieter Kopp doppelt-gesäumte Zwerge aus. Jens Maier erhielt die Höchstnote Vorzüglich auf seine schwarze Zwerghenne. Herzlichen Glückwunsch! Bei der Landesschau in Ulm konnten Adolf Fauser, Gerhard Schmid und Günter Thumm HV-Bewertungen durch unseren Bundessonderrichter Gerd Gimperlein erzielen.

Unser Sommertreffen am 31.August 2011 hätte besser besucht sein können. Bei der Tierbesprechung konnten in einer ausführlichen Diskussion hoffentlich einige Missverständnisse ausgeräumt werden und noch hilfreiche Tipps für Zucht und Ausstellung gegeben werden. Für das Jahr 2012 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg in der Zucht.

Dieter Kopp 1. Vorsitzender

Bezirk Bayern

Wie immer war der Auftakt des Vereinslebens der Bayerischen Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter die Frühjahrsversammlung im März, die gleichzeitig unsere Jahres-Hauptversammlung ist. Dieses Mal trafen wir uns bei unserem langjährigen Mitglied Klaus Fischer in seiner Gastwirtschaf, die den besten Rahmen für eine solche Veranstaltung bildet.

Neben der üblichen Abhandlung einer JHV, u.a. wurde Martin Backert als 1. Vorsitzender

wieder gewählt, hatten wir auch einen Vortrag des Zuchtwartes, bei dem er die Formen der einzelnen Farbenschläge und die Besonderheiten in der Farbgebung der verschiedenen Farbmuster besprach und an der Leinwand untermauerte. Die rege Beteiligung an diesem Vortrag zeigte, dass auf dem Gebiet der Farbe unserer Barnevelder noch viele Fragen offen sind und gerade bei den etwas selteneren mal wieder eine Schulung auf höherer Ebene, auch bei unseren Sonderrichtern, nötig erscheint.

Obwohl die Sommertagung des Hauptvereins in relativer Nähe zu Bayern stattfand, war der Besuch aus unserer Region eher dürftig. Auch dort werden hervorragende Referate gehalten, für die Geselligkeit ist auch immer bestens gesorgt und die Ausflüge sowie die Zusammenkünfte sind geeignet sich näher zu kommen und sich noch besser zu verstehen.

das Warten auf ein Wiedersehen hatte am 21. August ein Ende. Sehr viele Mitglieder, mit Anhang, kamen zur Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung zu Reinhard Fischer nach Roth.

Die Käfige waren voll, der Zuchtwart hatte alle Hände voll zu tun und schaffte es trotzdem nicht ganz bis zum gemeinsamen Kaffeetrinken am Nachmittag. Die gemeinsamen Diskussionen sind sehr wertvoll und bringen uns immer wieder weiter.

Nun konnte man es kaum noch erwarten bis die HSS in Großlangheim auf dem Programm stand.

Gleich 5 Sonderrichter aus unserem Bezirk wurden dort eingesetzt. 17 Aussteller meldeten 185 Tiere, von denen aber nur 170 eingeliefert wurden. Dass bei 5x vorzüglich und 21x hervorragend nahezu jedes 6,5te Tier

höher als 95 Punkte eingestuft wurde, zeigt den außerordentlich hohen Zuchtstand in Bayern.

Bei den ausgelobten Leistungspreisen hatten viele Züchter aus unserem Bezirk die Nase vorne. Wir haben Spitzenzüchter bei den braun-schwarz-doppeltgesäumten und braunblau-doppeltgesäumten Hühnern. Ebenso bei den Zwergen in braun-schwarz- und braunblau-doppeltgesäumt, in weiß, schwarz, dunkelbraun und kennfarbig. Darauf sind wir stolz.

Jeder unserer Züchter ist auch bereit, immer wieder Spitzentiere abzugeben.

Als einziger Aussteller unseres Bezirkes versuchte Erwin Neid in Münster, bei der Deutschen Zwerghuhn-Schau, Deutscher Meister zu werden und stellte seine dunkelbraunen Zwerge dort aus.

Auch Gerald Blatt war Einzelkämpfer und stellte seine schwarzen Zwerge in Hannover zur Schau, behauptete sich aber großartig.

Ganz stark war unser Auftritt bei der Bayerischen Landesschau in Kulmbach:

40 Tiere bei den „Großen“ und 105 Zwerge wurden dort zur Schau gestellt und das 14 Tage nach der HSS, das war für mich eine positive Überraschung.

Fischer mit v und hv sowie Rödiger, Angermann, Gentele und Tausch, jeweils mit hv zeigten bei den Hühnern die höchstbewerteten Tiere. Bei den Zwergen kamen neben Chrisam (v), Backert (3x hv), Neid, Gimperlein, Hildner (je 2x hv) Jordan, Lex, Gentele, Bauer und Blatt (je 1x hv) zu Ehren.

Bei der Lipsia in Leipzig waren die Bayerischen Züchter nur Zuschauer. Dafür machte sich Reinhard Fischer mit seinen Tieren nach Erfurt auf den Weg und räumte dort alles ab. Einige V und hv und noch viele hohe Noten wurden auf seine Tiere vergeben.

Immerhin stellten bei der Nationale Bundessiegerschau Dortmund 3 Bayerische Züchter aus. Martin Backert wurde dort Bundessieger, dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Erwin Neid holte sich ein hv und Gerald Blatt behauptete sich zwischen den Großen dieser Zeit.

Mit dem Verlauf der gesamten Zucht und Ausstellungssaison können wir in unserem Bezirk vollauf zufrieden sein und müssen nun versuchen, diesen Stand zu halten. Sicherlich ist hier und dort noch etwas zu verbessern, aber wir dürfen nie vergessen, dass wir mit „Geschöpfen“ arbeiten und nicht alles, was wir uns erträumen in unserer Macht steht. Ab und zu muss man auch mal mit etwas weniger zufrieden sein.

Termine für 2012

11. März, Jahreshauptversammlung beim Züchter-Ehepaar Gentele, in Abenberg im Züchterheim. Bereits am 17. - 20. Mai 2012 findet in Haiger-Flammersbach, Bezirk Hessen, das alljährliche Sommertreffen des Sondervereines statt, zu dem mal wieder einige Mitglieder mehr von uns wünschenswert wären. Am 19. August treffen wir uns im Züchterheim, in Presseck, im Oberland von Oberfranken, zur Herbstversammlung, mit Tierbesprechung.

Danach wollen wir bei der 37. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau am13./14.10.2012 in Lichtentanne (Bez. Sachsen), ganz stark vertreten sein.

9. - 11. November 2012 Bezirksschau in Gestungshausen mit HSS der seltenfarbigen Zwerg-Wyandotten bei unserem Zuchtfreund André Karl.

Zuvor wünschen wir aber allen Züchtern noch gute Zucht 2012 und ein gesundes Wiedersehen an möglichst vielen Orten.

Klaus Gebhard, Zuchtwart

Bezirk Sachsen

Für das Jahr 2012 wünscht der Vorstand des Bezirkes Sachsen allen Barnevelderzüchtern und ihren Familien Glück und Gesundheit sowie „Gut Zucht“ für das Jahr 2012.

Zunächst möchte ich jedoch der leider verstorbenen Züchter unseres Bezirkes, den Zfrd. Gerhard Huster, Kurt Penzel und Helmut Philipp, gedenken. Insbesondere unser Zuchtfreund Gerhard Huster war trotz des fortgeschrittenen Alters stets ein Aktivposten auf allen Barneveldertreffen oder –schauen. Er und die beiden anderen Zuchtfreunde hinterlassen eine große Lücke in unseren Reihen. Wir werden Ihr Andenken stets in Ehren bewahren.

Der Bericht von der JHVS 2011 in Crinitzberg, OT Bärenwalde bei Fam. Günther, konnte bereits in der Fachpresse gelesen werden. Übrigens ist es sehr schön, dass unter den aktiven sächsischen Züchtern gleich drei Gastwirte sind, welche im turnusmäßigen Wechsel unsere Jahreshauptversammlungen ausrichten bzw. uns bewirten. Herzlichen Dank hierfür.

Die JHV des Haupt-SV wurde vom Bezirk Thüringen in Luisenthal wieder sehr gut vorbereitet und durchgeführt. Mit einer erneut guten Beteiligung durch 21 Personen unseres Bezirkes können wir durchaus zufrieden sein. Schade nur, dass immer wieder nur der gleiche Personenkreis es „schafft“, an unseren zentralen Veranstaltungen teilzunehmen. Umso mehr danken wir den „Unermüdlichen“ für ihr Engagement.

Am 28. August 2011 fand nun schon zum dritten Mal ein Sommertreffen mit Tierbesprechung, im letzten Jahr in Vetschau, statt. Herzlichen Dank für die Vorbereitung dem Zfrd. Reichelt. Leider musste erneut eine Reihe Züchter absagen, sodass gerade einmal 10 Zuchtfreunde teilnahmen. Wir werden in der nächsten JHVS des Bezirkes beraten müssen, ob diese Treffen bei so geringer Teilnahme noch Sinn machen.

Unter keinem so guten Stern stand die letzte HSS des SV in Großlangheim (Bez. Bayern) für unsere sächsischen Zuchtfreunde, zumindest was die Qualität des Abschneidens betrifft. Nur wenige Spitzentiere aus Sachsen konnten prämiert werden. Die Teilnahme durch unseren Bezirk mit immerhin 13 Zuchtfreunden war jedoch prima. Ein beson-

Zum 80. Geburtstag von Zuchtfreund Johannes Thiele

Am 26.12.2011 feierte unser Bundesehrenmeister, Meister der Deutschen Zwerghuhnzucht, Ehrenmitglied des Hauptvorstandes des SV, Träger der goldenen Ehrennadel mit Krone und Meister der Barnevelderzucht, Ehrenvorsitzender des SV Barnevelder, Gruppe Sachsen, sowie mit weiteren, höchsten Auszeichnungen bedachter, allseits bekannter Zuchtfreund Johannes Thiele seinen 80. Geburtstag. Der Hauptvorstand und die Gruppe Sachsen des Sondervereins der Barnevelder- und Zwergbarnevelderzüchter Deutschlands gratuliert unserem Johannes ganz herzlich nachträglich nochmals zu seinem Jubiläum.

Wir wünschen ihm von Herzen weiterhin gute Gesundheit, Schaffenskraft, Freude an der Barnevelderzucht sowie ihm und seiner Ehefrau Rosemarie noch viele gemeinsame glückliche Jahre im Kreise der Familie.

Hauptvorstand
und Gruppe Sachsen des SV

deres Lob für die Ausgestaltung und Organisation der HSS gebührt dem Bezirk Bayern um dem Zfrd. Gerd Gimperlein sowie dem ortsansässigem Verein. Wir können an dieser Stelle nur nach vorne blicken und wünschen, dass zur nächsten HSS in unserem Bezirk, in Lichtentanne bei Zwickau, besonders die Teilnahme und die entsprechenden Erfolge sich einstellen. Alle anderen Züchter der Bezirke sind ganz herzlich eingeladen. Wir sind überzeugt davon, dass die Organisation und Ausgestaltung der HSS 2012 zur Zufriedenheit aller verlaufen wird. Übrigens ist es erst die zweite HSS nach der 29. HSS 2004 in Vetschau, die in den neuen Bundesländern stattfindet.

Unsere Bezirksschau 2011 fand am 19.–20. November 2011 zum wiederholten Male in Zwönitz statt. Ein herzliches Dankeschön an die Zwönitzer Zuchtfreunde um Fam. Kunstmann, welche sich die größte Mühe bei der Vorbereitung gaben und einen prima Ablauf ermöglichten.

Die Meldezahl von 215 Tieren (43 Hühner, 172 Zwerge) lag in etwa in der Anzahl des Vorjahres in Delitzsch (gesamt 208 Tiere). Auffällig war jedoch, dass in der Großrasse ein starker Rückgang zu verzeichnen war. Nur 43 Barnevelder, wobei die Farbenschläge weiß, dunkelbraun und blau ganz fehlten, sind schon ein Alarmzeichen. Viele Jahre zuvor waren alle anerkannten Farbenschläge bei den Barneveldern und Zwerg-Barneveldern vertreten. Das ist uns diesmal leider nicht gelungen. Gerade bei der Großrasse und bei den selteneren Farbenschlägen muss künftig noch mehr gearbeitet und für die Zucht geworben werden.

Die gezeigte Qualität der Tiere war erneut überdurchschnittlich. Insgesamt wurde 8 x die Note „v“ und 10 x die Note „hv“ vergeben, verteilt auf eine ganze Reihe von Zuchtfreunden.

Spitzentiere mit „v“ bewertet zeigten folgende SV-Zuchtfreunde: Jacob, Erhard (dopp.ges.), Luttosch, Horst (1 x schwarz und 2 x Zw. dunkelbraun), Fritzsch, Harry (2 x Zw. schwarz), Schmieder, Harri (Zw. dopp.ges.) sowie Bauer, Wolfgang (Zw. weiß).

Ab 2011 werden zwei Sachsenmeister vergeben; einer in der Großrasse und einer bei den Zwergen. Unser Zuchtfreund Horst Luttosch brachte das Kunststück fertig, in beiden Kategorien als Sachsenmeister gekürt zu werden; bei der Großrasse in schwarz (381 Punkte) sowie bei den Zwergen auf dunkelbraun mit dem Traumergebnis von 385 Punkten.

Leistungspreise erhielten folgende Zuchtfreunde:

- Günter Rodschinka,
  Barnevelder doppeltgesäumt
- Andreas Günther,
  Zw.-Barnevelder doppeltgesäumt
- Harry Fritzsch, Zw.-Barnevelder schwarz
- Wolfgang Bauer, Zw.-Barnevelder weiß

Den Förderpreis auf seltene Farbenschläge erhielt Johannes Thiele auf Zw.-Barnevelder blau-doppeltgesäumt. Allen Preisträgern unseren herzlichsten Glückwunsch!

Die am Sonntag, 20.11.2010 stattgefundene Herbstversammlung in Zwönitz verlief wie gewohnt sehr harmonisch und konstruktiv. Es waren immerhin 28 Zuchtfreunde zugegen.

Zunächst wurde nochmals dem Ausstellungsteam um Zfrd. Kunstmann herzlich gedankt. Es erfolgte die Auswertung und die Ehrungen des Sachsenmeisters, der Erringer der Leistungspreise sowie der weiteren Preisträger der BSS.

Unser Zuchtwart Zfrd. Steffen Tröger ging erneut auf die Schwerpunkte beim Zuchtstand der einzelnen Farbenschläge ein, was reges Interesse fand. Abschließend fand noch ein fruchtbarer Meinungsaustausch an den Käfigen statt.

Den Saisonausklang bildete wie immer die LIPSIA in den Leipziger Messehallen (03.-

05.12.2010). Schon recht beschämend ist, dass nur 2 Zuchtfreunde gerade einmal 8 große Barnevelder, davon nur ein sächsischer Züchter mit 3 Tieren, präsent waren. Das ist für sächsische Verhältnisse unwürdig und spiegelt leider den negativen Trend in der Großrasse wieder. Bleibt nur zu hoffen, dass sich zur Europaschau 2012 in Leipzig der eine oder andere Züchter aus Sachsen einen Ruck gibt und hier meldet. Daran sollten wir alles setzen, denn Leipzig ist in diesem Jahr ein absolutes, weltweites Aushängeschild, auch und gerade für die Barnevelderzucht!

Bei den Zwergen war die Beteiligung etwas besser, jedoch auch geringer als im Vorjahr. Insgesamt standen 109 Zwerge zur Schau, wobei die Farbenschläge dunkelbraun und kennfarbig fehlten. Ein „v" wurde an sächsische Züchter nicht vergeben. Spitzentiere mit „hv" bewertet zeigten die Zfrd. Andy Günther (2 x), Mario Esche, Uwe Schwarz, Harri Schmieder, Harry Fritzsch und Wolfgang Bauer. Herzlichen Glückwunsch hierzu. Die Auswertung zur LIPSIA sowie die Planung zur Europaschau 2012 erfolgt bei unserer nächsten Zusammenkunft.

Allen Zuchtfreunden wünsche ich für das Jahr 2012 vor allem Gesundheit sowie erneut eine glückliche Hand bei der Auswahl der Zuchttiere sowie eine gute Nachzucht.

Termine des Bezirkes Sachsen 2012:
- Frühjahrs-/Jahreshauptversammlung am So., 25.03.2012, 10.00 Uhr in 0326 Vetschau, Stradower Weg 46, bei Zfrd. Roland Reichelt im „Spreewaldhof"
- ein eventuelles Sommertreffen mit Tierbesprechung wird erst bei der JHVS festgelegt!
- HSS mit gleichzeitiger Bezirkssonderschau am 13.-14.10.2012 in Lichtentanne bei Zwickau (Papiere hierfür im Report enthalten)
- Nationale / Europaschau 2012 in Leipzig vom 07.-09.12.2012

Hartmut Petrick, 1. Vorsitzender

Wir heißen die neuen Mitglieder im SV recht herzlich willkommen!

Emil Hucker, Waldbronn, Bez. Baden
Erich König, Waldbronn, Bez. Baden
Manfred Allinger, A-Schönfeld, Bez. Bayern
Birgit Schmidt, Bad Laasphe, Bez. Kurhessen
Norbert Schmuck, Lich, Bez. Kurhessen
Gert Bach, Ludwighafen, Bez. Kurpfalz
Wolfgang Dümmler, Zweibrücken, Bez. Kurpfalz
Thorsten Grailing, Ludwighafen, Bez. Kurpfalz
Tina Marz, Rheinzabern, Bez. Kurpfalz
Gerd Bley, Bösel, Bez. Nord-West
Frank Rohde, Brake, Bez. Nord-West
Achim Hülsken, Kleve, Bez. Rheinland
Birgit Neumann, Essen, Bez. Rheinland

JUNGZÜCHTER:
Mattis Ruhwedel, Frankenau, Bez. Kurhessen
Pauline Niehaus, Lohne-Märschendorf, Bez. Nord-West
Anna Klother, Kaarst, Bez. Rheinland
Philip Kunstmann, Lönnewitz, Bez. Sachsen
Timm-Lucas Pohlmann, Versmold, Bez.Westfallen-Lippe

Wir gratulieren recht herzlich!

50 Jahre
04.03. Hetzel, Andre
13.03. Müller-Brock, Petra
24.03. Reiser, Stefan
11.04. Zanner, Günter
17.06. Elfers, Ralf
22.06. Bähr, Heike
12.07. Günther, Andreas
20.08. Boes, Uwe
20.09. Richter, Uwe
10.10. König, Erich
17.10. Bley, Gerd
30.11. Reichelt, Roland

60 Jahre
10.01. Effler, Sylvia
23.01. Krieger, Bernd
06.02. Springer, Franz
07.02. Rödiger, Gerhard
08.02. Effler, Werner
06.03. Lämmerzahl, Hubert
09.04. Kahl, Eckhard
26.04. Postweiler, Hermann
02.05. Wendel, Heinz
11.05. Knoche, Karl-Eckhard
03.06. Pflanz, Hans-Jürgen
14.06. Hüttich, Dietmar
02.08. Mühlberg, Alfred
09.11. Rackwitz, Jürgen

65 Jahre
12.01. Hug, Peter
15.02. Krombach, Walter
05.03. Ruwedel, Karl-Heinz
21.03. Gebhard, Gisela
14.05. Böing, Werner
19.05. Weiße, Helmut
01.06. Wieferich, Arnold
03.06. Gaedicke, Günter
23.07. Sondergeld, Karl
20.08. Steinbauer; Gunda
30.08. Schöpper, Gerhard
01.10. Hüchel, Oskar
07.11. Frey, Wolfgang
03.12. Karpf, Arnold
11.12. Wünsch, Günter

70 Jahre
13.01. Löwer, Else
21.01. Gimperlein, Gerd
18.02. Dircks, Hugo, Sen.
24.02. Fritzsch, Harry
16.03. Brunner, Winfried
18.06. Gimperlein, Renate
23.06. Borchardt, Horst
25.08.Olthuis, Georg
11.12. Schramm, Peter

75 Jahre
22.01. Winkler, Karlheinz
23.01. Tannhäuser, Reinhold
02.02. Gräser, Günter
21.02. Rümmler, Manfred
24.02. Müller, Gerhard
10.03. Herzog, Roland
26.03. Lüder, Rolf
31.03. Nörenberg, Lothar
15.04. Rupprecht, Heinz
17.04. Manzke, Alfred
07.06. Köhn, Siegfried
16.06. Thiele, Rosemarie
01.08. Stolle, Inge
23.08. Lünstroth, Horst
29.09. Rost, Joachim
12.10. Kämper, Günter
11.11. Weinreich, Gerlinde

80 Jahre
26.01. Kurth, Werner
05.02. Jacob, Erhard
24.05. Kauter, Hans
29.06. Gerdes, Christian
11.09. Kempt, Werner

85 Jahre
18.03. Lauer, Hermann
17.07. Fess, Alex
21.08. Penzel, Kurt
14.10. Groh, Hans
18.10. Weißhoff, Kurt
23.10. Vorrath, Mark
28.11. Mennenkamp, Edmund
10.12. Molter, Heinz
18.12. Gebhard, Anton

Januar u. Februar 2013

04.01. Bruder, Joachim	60 Jahre
06.01. Köhler, Knut	65 Jahre
07.01. Klother, Heinrich	70 Jahre
10.01. Marx, Werner	80 Jahre
31.01. Staiger, Werner	65 Jahre
02.02. Ronz, Erika	65 Jahre
02.02. Scholten, Josef	75 Jahre
17.02. Gentele, Walter	65 Jahre
21.02. Radloff, Günter	80 Jahre
22.02. Köpernik, Bernd	70 Jahre
24.02. Klippstein, Hening	75 Jahre

Anmeldung zur 37. HSS in Lichtenatnne 2012

Liebe Züchter und Freunde der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht.

Im Namen des Bezirk Sachsen lade ich euch ganz herzlich vom 13. – 14.10.2012 zur 37. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in Lichtentanne bei Zwickau ein.

Den Anmeldebogen mit Meldung zur Busausfahrt und dem Züchterabend sendet ihr bitte bis spätestens 13.09.2012 an:

Frieder Gastmeyer
Schönfelser Str. 12
08115 Lichtentanne
Tel./Fax 0375/528611

Alle Züchter und interessierte Besucher können geschlossen im AMEDIA Hotel in Zwickau die Übernachtung buchen, hier werden wir auch den Züchterabend durchführen.
Wir haben die Buchungen mit Halbpension 45 € pro Person im Doppelzimmer für euch reserviert.

Jeder bucht bitte selbst im Hotel bis 23.09.2012 unter folgenden Kontakt:

AMEDIA Hotel Zwickau
Stichwort „Barnevelderschau“
Olzmannstraße 57
08060 Zwickau

Tel. 0375/2720770
Fax: 0375/2720772
eMail: zwickau@amediahotels.com

Die genaue Reiseroute erhaltet ihr mit dem B-Bogen.

Für Samstag Vormittag haben wir einen Besuch im attraktiven Horch-Museum mit Führung geplant, anschließend werden wir im Brauhaus noch Mittagessen.
Bitte vergesst die Meldungen zur Ausfahrt und für den Züchterabend auf dem A-Bogen nicht!

Ich wünsche euch allen bis dahin eine gute und erfolgreiche Zucht, in der Hoffnung, dass wir uns auf der HSS in Lichtentanne in guter Gesundheit wiedersehen und möglichst viele schöne Tiere bewundern können.

Mit lieben Züchtergrüßen
Sven Sonntag

Hallo liebe Freunde der Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzucht

- Maßgebend sind für diese Schau die AAB des BDRG und die Sonderbestimmungen der AL. Mit dem Einreichen des Anmeldebogens erkennt der Aussteller diese als rechtsverbindlich an.

- Die Beschreitung des ordentlichen Gerichtsweges ist ausgeschlossen. Die Parteien unterwerfen sich in allen Streitfragen dem Schiedsspruch des BDRG.

- Die Ausstellung umfasst **Groß- u. Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner u. Tauben** als Einzeltierbewertung (Hühner einreihig, Zwerge zweireihiger Aufbau).

- Der Ausstellung sind die **Lokalschauen der ausrichtenden Vereine** angeschlossen. Leistungs- u. Zuchtpreise der Sondervereine werden nach den Bedingungen dieser zur Vergabe gebracht.

- Für die Sonderschau erfolgt eine Katalogisierung nach allen Klassen, für die Lokalschau nur nach Geschlecht.

- Jugendliche erhalten ermäßigtes Standgeld bei gültigem Jugendring und Bestätigung durch den Ortsverein. Die Tiere stehen in der Jugendabteilung.

- Meldeschluß ist der **13.09.2012** oder früher, wenn die Raumkapazität von ca 1600 Nr. erreicht ist. Nach dem Meldeschluß eingehende Anmeldungen können zurückgewiesen werden.

- Die Anmeldungen (nur A-Bogen) und jeglicher Schriftverkehr sind an den Ausstellungsleiter zu senden. **Frieder Gastmeyer Schönfelser Str. 12**
  08115 Lichtentanne Tel. /Fax 03757528611

- Die Abrechnung erfolgt zu den Öffnungszeiten der Ausstellung **(Sonntag 9.00 bis 13.00 Uhr)**.

- Zu den Preisen der AL (E= 8,- €; Z= 4,- €) + **Barnevelder-Band** pro PR-Einheit, kommen zusätzlich Stiftungen von Verbänden, Behörden, Vereinen u. Züchtern zur Vergabe. Gem. AAB IX 1 f. müssen diese mindestens denen der AL entsprechen.

- **Ehrenpreisstiftungen** bitten wir auf dem **A-Bogen** zu vermerken.

- Bei Ausfall der Schau durch höhere Gewalt oder sonstige Gründe, die durch die AL nicht vorhersehbar sind, ist die AL berechtigt max. 25 % des Standgeldes zum Abdecken entstandener Kosten einzufordern.

- Sollten Tiere durch höhere Gewalt eingehen oder abhanden kommen, lehnt die AL jegliche Haftung ab. Bei Tierverlust durch Verschulden der AL wird eine max. Entschädigung von 20,00 € gezahlt.

- Der Verkauf der Tiere darf nur von der AL erfolgen. Die Verkaufsprovision von 10 % trägt der Verkäufer. Die Verkaufspreise richten sich grundsätzlich nach den Angaben im A-Bogen.

- Die Ausstellung wird amtstierärztlich überwacht. Alle Tauben müssen gegen Paramyxovirose **(letzter Termin 13.09. 2012)**, Hühnergeflügel u. Puten gegen **atypische Geflügelpest (letzter Termin 28.09.2012)** schutzgeimpft sein. Der Impfnachweis ist bei der **Einlieferung** der AL als **Kopie** zu übergeben. Aus amtstierärztlich gesperrten Beständen oder wegen Seuchengefahr gesperrten Gebieten dürfen keine Tiere zur Ausstellung gebracht werden.

- Die Tiere werden nur durch die von der AL bestimmten Personen ein- u. ausgesetzt.

- Etwaige Reklamationen können bis zum 30.11.2012 an die AL in schriftlicher Form vorgebracht werden.

- **Einlieferung: 12.10.2012 ab 14.00 Uhr; Tierausgabe : 14.10.2012 ab 14.00 Uhr**
  Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag 13.00 – 18.00 Uhr
  Sonntag 9.00 – 14.00 Uhr

- Die Auslieferung erfolgt nach kompletter Abrechnung und nachdem alle Züchter ihre Tiere eingepackt haben. Wir bitten alle Zuchtfreunde deshalb um pünktlisches Erscheinen zum Ausliefern.

Wir werden bemüht sein, diese Ausstellung erfolgreich zu gestalten und hoffen, Sie als Aussteller und Besucher in den neuen Räumlichkeiten (Fußgänger freundlich!!! keine Treppe) begrüßen zu können. Für die gastronomische Betreuung wird bestens gesorgt.

Allen Zuchtfreunden eine glückliche Hand und viel Erfolg im Zuchtjahr 2012
wünscht die Ausstellungsleitung

Der Meldebogen für die HSS 2012 in Lichtentanne sowie die Anmeldung zur Übernachtung finden Sie im Mittelteil dieses Heftes.

Wichtige Informationen an die Bezirke

Wir bitten, zukünftig alle Mitgliedsänderungen (Zugänge und Abgänge) per E-Mail an unseren ersten Kassierer, Kurt Schlenker zu schicken.

Stichtag ist immer der 1. April des laufenden Jahres.

1. Kassierer:
Kurt Schlenker
Hammesberger Weg 14a
42289 Wuppertal
Tel. 02 02 / 317 32 33
E-Mail: huehnerkurt@versanet.de

Bankverbindung Hauptverein:

SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes
Konto-Nr. 39 43 95
BLZ 330 500 00
Stadtsparkasse Wuppertal

(1) Mitgliedermeldungen (Zu-/Abgänge, Veränderungen) der Bezirke bitte bis spätestens 1. April des laufenden Jahres an den Kassierer Kurt Schlenker schicken.
(2) Auch die Beiträge der Bezirke an den SV bitte bis spätestens 1. April des laufenden Jahres überweisen.
(3) Ehrenmitglieder des SV (nicht der Bezirke) sind beitragsfrei.

Terminvorschau

Sommertagung

17.–20. Mai 2012 Haeger-Burbach (Hessen)
09.–12. Mai 2013 Husum (Nord)
29. Mai – 01. Juni 2014 Eibenstock (Sachsen)

Hauptsonderschauen

13.–14.10.2012 Lichtentanne (Sachsen)

Überblick Bundesschauen

Deutsche Junggeflügelschau Hannover
20.–21.10.2012 Hannover (Messe)

VZV-Schau:
24.–25.11.2012 Ulm (Messe)

VHGW-Schau:
24.–25.11.2012 Ulm (Messe)

Europaschau,
Nationale Bundessiegerschau,
Bundesjugendschau,
Lipsia-Schau:
07.12.–09.12.2012 Leipzig (Neue Messe)

Sommertagung 2012

Liebe Barnevelderzüchterinnen und -züchter, zur diesjährigen Sommertagung laden wir euch herzlich nach Haiger-Flammersbach ein. Haiger liegt am Rande des Westerwaldes im Westen Hessens.

Termin: 17. – 20. Mai 2012

Tagungsstätte:
Hotel Tannenhof; Am Schimberg 1
35708 Haiger-Flammersbach
Tel.: 02773-74790;
e-mail: info@tannenhof-haiger.de

Wichtige Hinweise:
Die Zimmerbuchungen bitte direkt mit dem Hotel unter dem Stichwort „Barnevelder" vornehmen. Es ist eine ausreichende Anzahl von Doppel- und Einzelzimmern für uns reserviert (Kosten pro Zimmer inclusive Frühstück: 57,00 € DZ/ 51,00 € EZ).

Anmeldungen zur Sommertagung bitte bis zum 01. April 2012 an Thorsten Cuntz, Hauptstr. 89, 35767 Breitscheid-Medenbach, Tel. 02777-911593 oder torsten.cuntz@web.de mit umseitigem Formular.

Tagungsablauf

Donnerstag, 17.05.2012:
- Anreise, Belegung der Zimmer
- geselliges Beisammensein
- Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Freitag, 18.05.2012:
- Busfahrt nach Weilburg (Abfahrt: 9.00 Uhr am Hotel) Besichtigung des Schlosses
- Mittagessen in der Gaststätte „Bürgerhof" in Weilburg
- Weiterfahrt nach Hachenburg mit anschließender Brauereibesichtigung
- Vorstandssitzung (Beginn: 19.30 Uhr)

Samstag, 19.05.2012:
Damenprogramm
- Busfahrt nach Herborn (Abfahrt: 9.00 Uhr), Besichtigung der historischen Altstadt. Mittagessen im Gasthaus „Zum Löwen" in Herborn, Weiterfahrt zum Vogelpark Uckersdorf, Rückkehr ca. 16.30 Uhr

Für die Züchterinnen und Züchter
- 9.15 – 10.15:
  Zuchtstand der schwarzen und weißen Barnevelder und der dunkelbraunen Zwerg-Barnevelder

- 10.30 – 11.00:
  Vorstellung/Zuchtschwerpunkte bei en Zwerg-Barnevelder in silber-schwarz-doppeltgesäumt

- 11.15 – 12.15 Uhr:
  Möglichkeiten und Grenzen des „Schaufertigmachens" der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder

- 14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung
- 19.30 Uhr: Züchterabend

Sonntag, 20.05.2012:
– gemeinsames Frühstück
– Abreise

Wegbeschreibung: Anfahrt über die A 45, Abfahrt Haiger/Burbach. Anschließend auf der B 277 in Richtung Haiger fahren. In Haiger im ersten Kreisverkehr erste Ausfahrt in Richtung Weilburg/ Langenaubach nehmen. Nach ca. 3 km rechts abbiegen nach Flammersbach, am Gewerbegebiet vorbei bis zur Ortsmitte fahren, von dort der Beschilderung zum Hotel Tannenhof folgen.

Vorstandssitzung
des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes
Freitag, 18.05.2012, 19.30 Uhr
im Hotel Tannenhof, Am Schimberg 1,
35708 Haiger-Flammersbach

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung

2. Eingegangene Anträge
- bitte bis 04.05.2012 beim 1. Vorsitzenden einreichen

3. Anfragen und Mitteilungen der Bezirke

4. Wahlen

5. Termine
- Sonderschauen, SR-Einsätze, Sommertagungen
- Europaschau 2012 in Leipzig

6. Vereins- und Zuchtfragen

7. Haushalt 2012/2013

8. Verschiedenes

Jahreshauptversammlung
des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes
Samstag, 19.05.2012, 14.00 Uhr
im Hotel Tannenhof, Am Schimberg 1,
35708 Haiger-Flammersbach

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
- Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten
- Genehmigung/Ergänzung der TO
- Totenehrung

2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2011

3. Jahresberichte
- 1. Vorsitzender
- Zuchtwart für Hühner
- Zuchtwart für Zwerge
- Kassenwart
- Jugendobmann

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

5. Wahlen
- 1. Kassierer
- Obmann für Öffentlichkeitsarbeit/ 2. Schriftführer

6. Finanzen 2012/2013

7. Ehrungen

8. Anträge
- bitte bis 04.05.2012 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einreichen

9. Vereins- und Zuchtfragen
- u.a. offizielle Veränderungen der Farbenschlagsbezeichnungen der Doppeltgesäumten

10. Veranstaltungen, Termine und SR-Angelegenheiten
- u.a. Europaschau 2012 in Leipzig

11. Verschiedenes

Manfred Müller, 1. Vorsiteznder

Anmeldung zur Sommertagung des SV Barnevelder- und Zwerghuhnbarnevelderzüchter vom 17. – 20. Mai 20121 im Hotel Tannenhof, Schimbergstr. 1, 35708 Haiger-Flammersbach

Die Anmeldungen sind bis **spätestens 1. April 2012** schriftlich zu richten an:

Thorsten Cuntz, Hauptstr. 89, 35767 Breitscheid-Medenbach, Tel. 02777-911593 oder torsten.cuntz@web.de

Anmeldung von:

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift

Anmeldung zur Sommertagung des SV Barnevelder- und Zwerghuhnbarnevelderzüchter vom 17. – 20. Mai 20121 im Hotel Tannenhof, Schimbergstr. 1, 35708 Haiger-Flammersbach

Zimmerreservierungen bitte direkt mit dem Hotel vornehmen.
Preise pro Zimmer für Übernachtung und Frühstück:
DZ 57,00 €, EZ 51,00 €.

An der Sommertagung nehme ich/nehmen wir mit _____ Personen teil.

Ich/wir reise(n) am _____an.

An der Busfahrt am Freitag, 18.05.2012 nehme ich/nehmen wir

mit _____ Personen teil.

An der Busfahrt am Samstag, 19.05.2012 nehme ich/nehmen wir

mit _____ Personen teil.

Am Züchterabend am 19.05.2012 nehme ich/nehmen wir

mit _____ Personen teil. Kosten für das Büffet: 20,00 € pro Person.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Die Vereins-Druckerei

für Rassegeflügel- und Kleintierzucht

24h Onlineshop
www.meinschaukatalog.de

Urkunden

Jetzt auch mit Kaninchen- und Brieftaubenmotiv

ab 1,00 € pro Stück

Broschüren-druck

Ehren-bänder

gestickt mit Ihrem Wunschmotiv
ab 23,90 €/Stück

Buchdruck

für Ihre Chroniken

29,50 € 20,00 € 19,50 €

Banner & Fahnen

in beliebigen Größen und Farben

amadeus | Verlag

Köppelsdorfer Straße 202 | 96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 750 990 | Fax 0 36 75 / 750 99-20
E-Mail info@meinschaukatalog.de | www.meinschaukatalog.de

Qualitätsfutter für Rassegeflügel!

Muskator-Werke GmbH · Weizenmühlenstraße 1 · 40221 Düsseldorf · Telefon: 0211 90 15-303 · Fax: -340

Muskator

Vorsprung durch Kompetenz

www.muskator.de